

Zweiter Nachtrag

zum 2. Theil der

N a c h r i c h t e n

über

das Geschlecht

Angern-Sternberg,

Heval, 1877.

Im Auftrage der Familie zusammengestellt

von

Const. U. St. — Parmel.

(E. 286.)

Heval, 1902.

Gedruckt bei J. S. Greffel.

Zweiter Nachtrag

zum 2. Theil der

N a c h r i c h t e n

über

das Geschlecht

Tartu Riikliku Olikooli
Raamatukogu
195934

Angern-Sternberg,

Reval, 1877.

Im Auftrage der Familie zusammengestellt

von

Const. A. St. — Parmel.

(E. 286.)

Reval, 1902.

Gedruckt bei J. S. Grefsel.

254.A



Дозволено цензурою. Ревель, 14 Декабря 1902 г.

ТИП. Ю. Т. ТРЕСКОЛА, РЕВЕЛЬ.

V o r w o r t.

Der zweite Nachtrag zum zweiten Theil der „Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg“ unterscheidet sich in seiner Fassung vom ersten dadurch, daß ihm eine kurz gefaßte Stammtafel bis zurück auf Johannes Sternberg beigelegt ist und zwar mit eingehender Behandlung der XVI. und XVII. Generation. Manchem unter uns, dem das große Familienbuch nicht zugänglich ist, dürfte das gelegen sein. Dabei sind die Ausgaben, die sich im ersten Nachtrage genügend genau finden lassen, hier im zweiten meist verkürzt und unter Weglassung des Datums bei den Jahreszahlen wiedergegeben. Wo keine Quelle genannt ist, ist das Material vom betreffenden Familiengliede selbst geliefert, oder es ist dem Familienbuche entnommen. Die Bezeichnung der Confession ist weggelassen, wo es sich um die evangel.-luth. handelt; die griechisch-kath. ist jedesmal ausdrücklich angeführt. Alle Data sind alten Stils, mit Ausnahme der wenigen, mit „n/St.“ vermerkten.

„Ein kleiner Ring begrenzt unser Leben, doch viele Geschlechter reihen sich dauernd an ihres Daseins unendliche Kette.“ Der Blick rückwärts unsere Kette entlang, reicht nicht weit; und setzen wir vergleichshalber die ganze Zeit des Daseins der Menschen auf dem Planeten gleich einem Jahrhundert, so fiel der uns bekannte Abschnitt unserer Familiengeschichten, also der von Johannes A. 1.

abwärts bis zu uns heute Lebenden, etwa auf die letzten Secunden dieses angenommenen Saeculums. Alles früher Geschehene verschwindet im undurchdringlichen Dunkel der Vorzeiten. Von den Ahnen aus vorchristlicher Zeit oder aus der Eiszeit, aus dem Trias oder dem Cambrium, wissen wir nur das Eine und Einzige: daß sie damals vorhanden gewesen sind. Unsere dahin zurückreichende Kette hat sich im bunten Spiel der Zeiten beständig getheilt und verzweigt. Sie hat sich in den Zweigen mit wechselndem Glück fortgesponnen oder ist in ihnen abgerissen, je nachdem ob die jedesmal jüngsten Glieder für Anschluß gesorgt, oder die Flinte ins Korn geworfen haben.

Aber ist es nicht das vornehmste aller ethischen Postulate, das von den Vätern Erworbene weiter zu vererben? Und ist das Erworbene etwa gering anzuschlagen, nämlich die aus Entwicklung, Erziehung und Schulung hervorgegangene unwillkürliche Individualität, und unsere von ihr producirte selbst- und machtbewußte Persönlichkeit mit dem Lebensideal des freien Willens?

Im Bestreben, eine Lehre aus der Lebensführung jener vielen, — mitunter allzuvielen — Namensträger zu ziehen, die bei der Lectüre der Familiengeschichte vor unsern Blicken vorübergleiten, finden wir, daß nichts günstiger auf sichere und gute Fortführung des Namens wirkt, als festes Einwurzeln auf der selbstbebauten Scholle, und nichts ungünstiger als glänzende Karrieren, Confessionswechsel oder dauernder Aufenthalt in großen Städten, im Auslande oder im Innern des Reiches. Es ruht ersichtlicher Segen auf Fleiß und Treue: während der Schul- und Studienzeit, in der eigenen Wirthschaft und im Dienste des engern Vaterlandes. *Beatus ille, qui procul negotiis — — paterna rura bobus execat suis,*

und zwar unbehelligt von Wucherzinsen, wie es im Verse weiter heißt.

Wer unter uns sich Ruhm und Rang, Würden, Stellung oder großen Reichthum erwirbt, den ehren wir, und dem danken wir dafür, daß er unsern alten Besiß, den uralten Besiß, der unser aller gemeinsames Eigenthum ist, nämlich unsern Namen, mit neuem Glanz umgiebt. Den tüchtigen Hausvater aber werden noch späte Enkel segnen und ihn preisen, daß er durch umsichtigen Erwerb, gesunde Lebensweise, rechtzeitige Heirath und bedächtige Zeugung für sie gesorgt hat.



Uebersicht über die noch blühenden Zweige

XV.

C. 102. **Reinhold XI. Gustav** zu Erbstfer,

XIX	XVIII.	XVI.
249. Albrecht VI., geb. 1830.	189. Friedrich III., Schriftf. v. W. 1798—1806.	C. 117. Friedrich VI. 1763—1808.
240. Johannes XIV., zu Wollstorf, geb. 1833.	192. Ernst IV., Geistlicher. 1794—1879.	C. 149. Wilhelm V. zu Meselau. 1769—1801.
247. Georg IV., zu Berlin, geb. 1830.	194. Albrecht VII., zu Braunsf. 1797—1868.	C. 151. Paul I. zu Erbstfer, Rorast zc. 1773—1830.
248. Rudolf IV., zu Cassel zc. 1837—47.	195. Eduard II., zu Cassel. 1798—1831.	C. 152. Otto XI. zu Neu- Nüggen. 1778—1861.
249. Albrecht V., zu Wollst. 1806—47.	198. Maria X. zu Rorast. 1806—74.	
250. Johannes XX. zu Scharnhof, geb. 1813.	199. Wilhelm II., zu Scharnhof. 1810—91.	
251. Otto XVI., zu Wollst., geb. 1843.	200. Konstantin IV., zu Annab., 1814—89.	
252. Rudolf VI., 1845—88.	201. Gregor I., 1816—81.	
253. Albrecht zu Annab., geb. 1853.	202. Paul III., zu Erbstfer. 1816—87.	
254. Paul VII., zu Woll., geb. 1858.	203. Gregor II., zu Wollstorf, geb. 1850.	
255. Georg XXI., zu Wollstorf, geb. 1860.	204. Paul III., zu Erbstfer. 1816—87.	
256. Friedrich II., geb. 1861.	205. Friedrich XV., zu Wollst., 1808—87.	
257. Albrecht zu Erbst., geb. 1867.	206. Eugen II., zu Heinrichshof, 1811—1902.	
258. Leopold III., zu Erbstfer, geb. 1861.	207. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
259. Leopold III., zu Erbstfer, geb. 1861.	208. Friedrich XI., (Graf). 1860—89.	
260. Friedrich XI., (Graf). 1860—89.	209. Friedrich XV., zu Wollst., 1808—87.	
261. Eugen, geb. 1867.	210. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
262. Friedrich, geb. 1868.	211. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
263. Friedrich, geb. 1868.	212. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
264. Ernst VI., zu Wollst., geb. 1860.	213. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
265. Friedrich, geb. 1860.	214. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	
266. Friedrich, geb. 1860.	215. Eugen II., zu Wollst., 1808—87.	

Austhof und Linden. 1714—87.

<p>D. 122. Ludwig III. zu Ruffhof, Hohenholm, Großenhof. 1744-1811.</p>	<p>E. 123. Christian Henatus zu Linden. 1746—1808.</p>
<p>D. 155. Constantin II zu Großenhof etc. 1779—1836.</p>	<p>E. 158. Carl VI. zu Birkaß. 1773—1830.</p>
<p>218. Const. V. zu Gars etc. 1815—74. 219. Gustav VIII. zu Benden. 1821—76. 221. Emald I. zu Großenhof etc. 1824—90.</p>	<p>E. 163. Christlieb, Obrist. 1788—1838.</p>
<p>222. Emald III. zu Großenhof etc., geb. 1863. 223. Aluis, geb. 1877. 224. Robert IV., geb. 1850. 225. Gustav X., geb. 1854. 226. Nicola XII., 1859—1902. 227. Rudolf III. zu Tubringen. 1830—95. 228. Adolf III. zu Graßhof. 1837—90. 229. Georgard II. 1839—1901. 230. Alfred zu Wichtelshof. 1842—86. 231. Albrecht XVI., geb. 1849. 232. Rudolf VII. zu Birkaß, geb. 1849. 233. Robert VII. zu Gars etc., geb. 1845. 234. Const. V., geb. 1850. 235. Constantin IX. zu Karmel, geb. 1853. 236. Theodor zu Widenau, geb. 1857.</p>	<p>216. Adolf IV. zu Garmes. 1801—88 217. Adolf XIV., General. 1802—52. 218. Georgard I., Oberst d. Grenadi. 1804—47. 219. Rudolf III. zu Birkaß. 1812—70. 220. Robert II. zu Gars. 1813—48. 221. Paul, Oberstl., † 1880. 222. Alfred II. zu Karmel, geb. 1824. 223. Const. VI., Oberstl., † 1895.</p>

Genealogie

der Linien C, D und E der Familie Ungern-Sternberg.

- I. 1. **Johannes v. Sternberg**, genannt de Hungaria, wurde 1211 vom Bischof Albert mit der Piskonde Siffegal belehnt. Er heirathete Hedwig Lieven, die Tochter des Lievenkönigs Gaupe und dessen Gemahlin Baba, einer Moskowitzschen Prinzessin aus Pleskau. (Sant.-Tradition.)

- II. 2. **Rudolf I.**, Herr zu Siffegal. — 1282.
Heirathete — **v. Raddelin.**

- III. 4. **Rudolf II.** zu Siffegal, miles aureus. — 1306.
Heirathete — **Walbot v. Bassenheim.** (Als 1190 die bremischen und lübschen Kaufleute den Orden der Deutschen Ritter gründeten, wurde Heinrich Walbot, obgleich bürgerlich, erster Großmeister. — (Chronik von Bremen III. 332. —). 1664 tauchte am Rhein ein Freiherr, 1680 ein Reichsgraf Walbot v. Bassenheim auf. Reichsstand-schaft 1787. — (Dr. Behses deutsche Höfe).

- IV. 5. **Gerhard I.** zu Siffegal. — 1339. Kaufte Bürfel.
Heirathete — **Mengden gen. Dsthorf.**

- V. 8. **Denning II.** zu Siffegal. — 1346. Kaufte Fistehl.
Heirathete — **Flemming.**

- VI. 11. **Volmar I.** zu Siffegal. — 1397. Von seinem ältesten Sohne **Merten**, A. 19, zweigt sich die Linie **A** ab, von seinem jüngeren Sohne **Denning**, B. 20, die Linie **B**. Siehe Seite 56.

- VII. **A. 19. Merten I.** zu Bürfel und Hohenheide. — 1458.
Heirathete **Margarethe Orges v. Hutenberg.**

- VIII. **A. 25. Jürgen III.** zu Bürfel und Hohenheide. — 1484.
Erhielt mit B. 26 zusammen 1457 das Recht der Samen-den Hand. War 1471 Assessor des Manngerichts in Riga und 1484 Deputirter zu Memel.
Heirathete 1) **Kunigunde v. Erlichshausen.**
2) 1470 **Katherina v. Schwarthof.**

IX. A. 31. **Otto II.** zu Bürkel und Tolben. 1510.

Heirathete — **Anna Jirfs**, mit der er 4 Söhne und 5 Töchter zeugte.

X. A. 40. **Jürgen IV.** zu Bürkel, Linden, Weißenfeld, Loden-see, Neumünsterburg. — Bischöfl. Rath; Gesandter des Stifts Desel und des Markgrafen Wilhelm an den Kaiser Karl V. und an den Papst Clemens VII. Wurde 1532 päpstl. Pfalzgraf und 1534 Reichsfreiherr zu Bürkel.

Heirathete 1) 1500 Jürgen Taubes Wittwe, geb. **Orgies v. Huttenberg**. Der jüngste Sohn dieser war **Volmar III.**, A. 56.

2) **Godele Haffter** von Sommerhusen, lebte noch 1563 als Wittwe. Vom ältesten Sohne dieser Ehe, **Otto IV.**, F. 57, zweigte sich die 1899 $\frac{9}{12}$ mit Alexander VII., F. 288, im Mannesstamme ausgestorbene Linie F. (Bürkel) ab. Gegenwärtig lebt noch als letzte Namens-trägerin der Linie F., **Sophie**, F. 236 a, geb. 1861 $\frac{20}{6}$, bei ihrer verheiratheten Schwester Natalie Maximow in St. Petersburg. Vom Großsohne Otto's IV., **Volmar IV.**, F. 83, zweigte sich die 1826 ausgestorbene schwedische Linie G. ab.

XI. A. 56. **Volmar III.** zu Drellen, Dompropst zu Hapsal und Schmeß. Wurde 1534 lutherisch. In Heidelberg wurde er 1531 $\frac{25}{9}$ immatr. Volmarus de Ungern, prepositus ecclesie Osiliensis, Livoniensis, dioc. Rigensis (Böthführ. Livländer). Heirathete **Magdalene Hoftiger zu Drellen**.

XII. A. 72. **Otto V.**, geb. 1570 in Drellen, starb 1646 in Linden. Diente unter Karl IX., wurde 1605 $\frac{13}{2}$ Rittmeister und 1612 mit Kaljo bei Schl. Lohde belehnt. War 1617 Mann-gerichtsassessor, nahm Theil an der Eroberung v. Riga und Volmar 1622. Erhielt Linden mit seiner 2. Frau.

Heirathete 1) — Vietinghof. Aus dieser Ehe stammt nur eine Tochter Magdalene, † 1659 $\frac{15}{11}$, die den Generalen und Landrath Alex. v. Essen zu Nauckchen und Orrisar heirathete.

- 2) 1614 Anna Herfel zu Linden, † 1623.
- 3) 1626 **Gertrud Elisabeth Herfäll** von Badenorm.
1. **Otto VI.**, C. 82.
- b. Elisabeth, † 1664, h. Christopher v. Kurfell zu Sinnalep.
- c. Magdalene, † 1656. Heirath. Johann v. Rosen zu Riesenberg und Sonorm, der 1657 in Marienburg enthauptet wurde.

XIII. C. 82. **Otto VI.**, 1627—1666 $\frac{1}{3}$.

Besäß Linden, Weißensfeld, Borel und Errestfer. Wurde 1655 Lieutenant der Estländ. Adelsfahne, 1658 Obristlieutenant unter Bengt Horn. Wurde 1653 zusammen mit B. 81 und F. 83 schwedischer Freiherr und nahm den Doppelnamen Ungern-Sternberg an.

Heirathete 1655 **Helene v. Zoegel**, geb. 1640 $\frac{14}{9}$, die ihm Errestfer und Weißensfeld mitbrachte. In zweiter Ehe heirath. sie 1680 den Obristen Gustav v. Wrangell zu Kirdel und Rohhat.

XIV. C. 88. **Reinhold VII.**, geb. 1656, gest. 1713 $\frac{26}{11}$.

Kämpfte 1683 in Wien und im ungarischen Feldzuge gegen die Türken. Trat 1684 als Obristwachmeister aus den österreichischen Diensten. Wurde 1697 schwedischer Obrist, 1701 Oberjägermeister, 1696 Ritterschaftshauptmann in Estland, 1710 Präsident des Landrathscollegiums. Unterzeichnete als solcher 1710 $\frac{29}{9}$ die Convention zu Harf. Guldigte Peter dem Großen und erhielt von ihm 1712 $\frac{1}{3}$ in St. Petersburg die Confirmation der Privilegien für Estland. Besäß Linden, Errestfer und Korast. Hatte 1698 Neuenhof und 1700 Wenden in Arrende.

Heirathete 1) Gertrud Magd. v. Mieroth aus Alp, † 1710. Die 3 Söhne und 3 Töchter waren alle gestorben, theilweise an der Pest, als der Landrath nach der Capitulation von Reval heimkehrte.

- 2) 1711 **Auguste Sophie v. d. Pahlen**, 1689—1747, aus Palms.
4. **Reinhold XI. Gustav**, C. 102.

Als Peter der Große gelegentlich einer Landung in Hapsal am 21. Juli 1715 den ihm wohlbekannten Landrath Ungern in Linden besuchen wollte, fand er dort nur dessen Wittve mit ihrem anderthalb-jährigen Sohne. Dieser interessante Besuch ist vielfach beschrieben worden, unter anderem recht gut in der № 38 der Estländischen Gouv.-Zeitung vom Jahre 1889. — Die junge Wittve heirathete 1715 $\frac{8}{12}$ den Landrath Bar. Hans Rosen zu Sonorm.

XV. C. 102. **Reinhold XI. Gustav**, 1714 $\frac{22}{2}$ —1787 $\frac{30}{3}$.

Besatz Linden, Errestfer und Korast. 1723 fiel ihm auch Ruffhof zu. Wurde in Halle erzogen und studirte in Jena. War Mannrichter und Estländ. Landrath. Er war mit dem Grafen Zinzendorf befreundet und schloß sich ganz der Brüdergemeinde an. 1772 verließ er Estland und siedelte nach Errestfer über.

Heirathete 1736 **Christine Sophie Bar. Rosen**, 1719—97, aus Raster.

1. **Gustav II.**, C. 121.

a. Christine, 1739—1803, h. 1764 Bar. Karl v. Bietinghof zu Immafer.

b. Charlotte, 1740—1811, h. Heinr. v. Bietinghof zu Jömpfer.

2. **Ludwig III.**, D. 122.

3. **Christian Renatus**, E. 123.

4. Jacob Gottlieb, 1748—1770, holländ. Lieutenant.

c. Dorothea, 1758—1824, Stifterin des nach ihr benannten Familien-Legats.

5. Friedr. Christlieb, 1761—1796. Besatz v. 1791—96 Errestfer und Korast. Starb in Schlessien.

Die XVI. Generation

der Linien C, D, E und ihre Descendenz.

C. 121. **Gustav II.** Johann, 1738—1807.

Erzogen in Herrenhut. War 1777—87 Arrendator von Paschlep. Besaß zeitweilig Kusthof und Linden. Uebernahm 1796 nach dem Tode seines jüngsten Bruders Errestfer und Korast. War Curator der Domschule und Hafenrichter.

Heirathete 1762 **Gertrud Christiane v. Richter** aus Neuenhof. 173⁴~~4~~—1807.

1. Friedrich VI., C. 147.

2. August II, C. 148.

a. Anna, 1765—1841, heirath. 1797 den Preuß. Hauptmann Karl Joh. von Forestier, 1752—1837.

b. Gertrud, 1768—95, heirath. 1793 den Landrath Gottlieb v. Mandell zu Stenhufen, † 1846.

3. **Wilhelm V.**, C. 149.

c. Luise, 1770—1853, war Priorin in Finn und heirath. 1793 den Rittmeister Gustav v. Aderkas zu Sallajöggi.

4. Ludwig IV., C. 150. Seine 5 Töchter heiratheten in Rußland.

5. **Paul**, I., C. 151.

d. Auguste, 1775—78.

6. Peter, 1777—84.

7. **Otto XI.**, C. 152.

e. Juliane, 1779—1843, heirath. 1800 ihren vermitw. Schwager Mandell-Stenhufen.

8. Moritz, 1781—86.

9. Eduard, 1783—90.

10. Franz II., C. 153. Sein einziger Sohn Paul, C. 207, starb 1863 unbeerbt in Friedheim bei Neval.

D. 122. Otto Reinh. **Ludwig III.** 1744—1811.

Erzogen in Herrenhut, studirte in Leipzig zusammen mit Stan. Boniatowski, der ihn später zum poln. Kammer-

herrn ernannte. Wurde Capitain in holländischen Diensten. Erbt 1787 Ruffthof, kaufte 1781 Hohenholm. Tauschte Ruffthof 1789 gegen Neuenhof und dieses 1796 mit einem Aufgelde von 90,000 Rbl. gegen Großenhof nebst Beigütern ein. Kaufte 1799 Putkas von seinem Bruder Christian Renatus.

Ludwig III. ist auffallender Weise der Held zahlreicher Schauerromane geworden, in denen er als grausamer Seeräuber auftritt und wo ein falscher Leuchthurm eine mysteriöse Rolle spielt. Das Interessanteste dabei ist, daß allen diesen Phantasiegebilden auch nicht das kleinste Körnchen Wahrheit zu Grunde liegt. Thatsache ist es dagegen, daß er seinen Schiffer Malm in der Nothwehr getödtet hat. Vom Oberlandgericht in diesem Proceffe freigesprochen, wurde er trotzdem auf administrativem Wege nach Tobolsk verbannt, wo er bis zu seinem Tode als vornehmer Herr gelebt und sogar eine eigene luth. Hauskirche besessen hat.

Seine zahlreichen Nachkommen, von denen gegenwärtig über 300 leben, stammen größtentheils von seiner einzigen Tochter ab.

Heirathete 1772 **Magdalene Bar. v. d. Pahlen** aus Palms, 1749—1824.

1. Gustav VI., Garde-Capt., geb. 1773, nahm sich 1800 infolge Differenzen mit dem Vater in Hohenholm das Leben.
2. Karl, 1774—81.
- a. Magdalene, 1777—1840, h. 1793 den Baron Peter v. Stackelberg zu Riesenberg.
3. **Constantin** II., D. 155.
4. Eduard I., D. 156. 1783—1861.

E. 123. **Christian Renatus**, 1746—1808.

Geboren in Ruffthof, wurde im elterlichen Hause von Lehrern aus Herrenhut erzogen. Studirte 1764—67 in Leipzig. Bewirthschaftete 1768—73 Ruffthof, besaß 1773—91 Odenkat und 1787—97 Linden, das er dann unter Zahlung von 60,000 Rbl. seinem Neffen, C. 147, gegen Putkas eintauschte. In Hapsal baute er sich ein Haus,

das gegenwärtige Hôtel Salon, und kaufte 1763 das später Pfeiffersche, jetzt D. 269, gehörige Haus in der Gr. Strandgasse, in dem, wie eine Gedenktafel daran ausweist, sein Urgroßsohn Drest Müller geboren ist. — Putkas überließ er 1799 seinem Bruder Ludwig und zog nach St. Petersburg, wo er gestorben und beerdigt ist.

Heirathete 1770 **Anna Marg. Drummond**, 1751—1803, die Pflegetochter der Frau Marg. v. Richter, geb. v. Boß zu Paschlep. — Durch ihren Ahnherrn Sir John Drummond von Stobhall, Schwiegervater Roberts III. von Schottland, war sie mit den meisten europäischen Fürstenhäusern verwandt.

1. Gustav V., E. 157. 1771—1845. Seine 5 Söhne und 2 Töchter sind unbeerbt gestorben.
2. **Karl VI**, E. 158.
 - a. Margarethe, 1775—1852, h. 1795 Karl v. Vietinghof zu Lilienhof.
 - b. Caroline, 1776—83.
 - c. Charlotte, 1777—1815, h. den Staatsrath Sergejew
 - d. Anna, 1779—1852.
 3. Otto, 1781—1805.
 4. Gottlieb, 1783—1807, fiel in der Schlacht bei Friedland.
 5. August, 1785—1805, fiel bei Musteritz.
 6. Joseph, 1786—1808.
 7. **Christlieb II.**, E. 163.
 - e. Juliane, 1790—1875, h. 1815 Dr. Dobrezow.
 8. Paul, 1792—95.

Die XVII. Generation

der Linien C, D, E und ihre Descendenz.

C. 147. Joh. Friedrich VI. Emanuel, 1763—1825.

Erzogen in Neuenhof und in Linden, besuchte die Karlschule in Stuttgart und studirte 1782—84 in Erlangen. Wurde Oldenburg. Landrath, 1786 Secretär der Estländ. Ritterschaft, 1791 Tribunalkrath, 1810 Landrath in Estland. War 1800—02 Vicecurator der Universität Dorpat und Meister vom Stuhl der Loge Ffisz zu Reval. Besaß 1791—97 Puttkas, 1797—1802 Linden, 1803—05 Tilfit bei Werro und 1805—25 Noistfer. Starb in Weissenstein am 6. Jan. 1825. Er verfaßte „Blick auf die moralische und politische Welt“, Bremen 1795, 2 Aufl., und theilte sich an Kozebue's Monatschrift „Für Geist und Herz“, besonders im Jahrgange 1787.

Heirathete 1792 Caroline Gf. Manteuffel aus Meß, geb. 1766.

a. Sophie, 1793—(1809, h.) Heinr. v. Rosen zu Kirrisar.

b. Henriette, † 1795.

1. Karl IX., Rittmeister, 1795—1829.

c. Juliane, geb. 1796, Stiftsfrl. in Jellin.

2. Georg XXI., Stabscapt., 1798—1884.

3. **Friedrich** VIII., C. 189.

4. August, † 1801.

d. Auguste, 1801—72, h. 1824 ihren Vetter Gustav v. Forestier in Dorpat.

5. Gustav, † 1814.

6. Alexander V., C. 190, 1806—65, Kammerherr. Bekannt als deutscher Novellendichter. Näheres über ihn findet sich in jedem Convers.-Lexicon.

e. Caroline, 1808—71, Stiftsfrl. in Jellin.

C. 149. Reinh. Gustav **Wilhelm** V., 1769—1801.

Besaß Meselau, war 1792 Assessor und später Landrichter des Wendenschen Kreises.

Heirathete **Anna Dorothea v. Jarmerstädt** zu Meselau, 1766—1842.

1. Gustav VII., C. 191, Garde-Capt., 1793—1822.
2. Ernst IV., C. 192.
3. Georg XX., C. 193, 1795—1829. Jngen.-Obriſtlt., ſtarb in Tiſli an der Cholera. Sein Sohn Wladimir 1829—46, ſtarb als Lyceiſt, ſeine Tochter Nina wurde in Moſtſer erzogen. + 1887 in Keral.
4. **Wilhelm** VII., C. 194.
5. **Eduard** II., C. 195.
6. Robert I., C. 196, 1799—1875. Präſident des Civl. Hofgerichts, beſaß 1841—44 Erraß. Starb in Dresden.
7. Otto XIV., C. 197, 1800—22. Starb als Gardecornet an der Schwindſucht.

C. 151. **Paul** I. Adolf Gottlieb, 1773—1830.

Gardecapitain, Kreisdeputirter, Director des Civl. Adl. Creditſystems. Beſaß Erreſtſer, Koralt, Alt-Pigant, Karſtimois und Forel.

Heirathete 1804 **Gertrude v. Samſon** aus Urbs, 1779—1847.

1. **Karl** X., C. 198.
- a. und b. ſtarben jung 1810.
2. **Richard** II., C. 199.
- c. Auguſte, geb. 1811, ſtarb 1877 im Auslande.
3. **Constantin** IV., C. 200.
4. **Gregor** I., C. 201.
5. **Paul** III., C. 202.
- d. Anna, geb. 1818, h. 1843 den Herrn Carl v. Wiede-
bach-Noſtiz-Jänkendorf zu Arnſdorf in Preußen.
- e. Luife, geb. 1821, h. 1841 Herrn Wolff v. Gerſ-
dorf zu Koſel in der Lauſitz, ſie ſtarb 1893 ^{27/7} in Görliß.

C. 152. **Otto** XI. Chriſtian Sigismund, 1778—1861.

Studirte in Göttingen biß 1798. War 1800 Landgerichts-
aſſeſſor in Dorpat, 1802—12 Syndicus der Univerſität
Dorpat. Kaufte 1811 Neu-Nüggen. War 1812—19
Aſſeſſor des Hofgerichts, 1826—29 Mitglied der Cenſur-

commission, 1827 Staatsrath. Lebte in Rarriß bei Wefenberg und verfaßte mehrere wissenschaftl. Arbeiten.

Heirathete 1) 1805 **Elisabeth Gf. Stackelberg** aus Ellistfer 1784—1819.

a. Marie, 1807—08.

1. **Reinhold** XV., C. 203.

b. Sophie, geb. 1809, h. 1832 ihren Vetter Karl v. Forestier in Dorpat.

2. **Eugen** II., C. 204.

c. Natalie, geb. 1814, h. 1843 ^{+ 1904/5} ihren Vetter Friedr. v. Forestier.

d. **Julie**, 1817—1900, h. 1841 Conft. U. St., C. 200.

1820 ^{10/12} 2) ~~1821~~ Dorothea v. Schlegn 1789—1829.

3. Moriz III., C. 205, geb. 1822, Ingenieur in Berlin, starb daselbst 1890 ^{18/2} und hinterließ den größten Theil seines Vermögens dem Ungern-Sternberg'schen Familienlegat. Seine Frau Anna geb. Schwanitz, starb bereits 1887.

4. Otto XV., C. 206.

e. Wilhelmine, geb. 1825, war 1853—62 Priorin des Stiftes Johann Dieblichstein zu Finn. Sie heirathete 1862 den Oberlehrer Heinr. Sefemann in Mitau.

3) 1834 Antonie Bar. Stackelberg aus Ball, geb. 1799. ^{16/2}

^{cap. 1834 16/12, + 1844 1/2 in Dorpat.}

D. 155. Peter Ludwig **Constantin** II., 1779—1836.

War Capitain der Flotte, erbt Großenhof, kaufte Wenden, Jasse, Schmes, Kefffer, Taffer, Undel, Neme, Allafer, Güer und Harf. War langjähriger Kreisdeputirter für die Wied. Gründete 1829 zusammen mit seinem Bruder Eduard, D. 156 die Tuchfabrik in Dago-Kertell, Firma C. & E. Ungern-Sternberg.

Heirathete 1) 1803 **Wilhelmine von Strandmann** aus Schl. Leal, 1785—1813.

a. Minette, geb. 1804, h. 1823 den Landrath Bar. C. D. v. Stackelberg zu Niesenberg.

b. **Wolff**, 1806—1893 ²⁸/₁₂, heirath. 1825 Wilh. VII.
Bar. II. St., C. 194.

c. Charlotte, † 1811.

1. Constantin, † 1809.

d. Pauline, † 1810.

2. Constantin, † 1811.

2) 1815 **Charlotte v. Below**, 1796—1850 aus Perst
bei Jellin.

3. Constantin V., D. 208.

e. Pauline, 1817—52, h. 1835 den Landrath Alex. v.
Grünemald zu Drislar.

4. Theodor III., D. 209, zu Großenhof, geb. 1819,
fiel 1847 im Duell.

5. Gustav VIII., D. 210.

6. **Ewald** I., D. 211.

f. Bertha, geb. 1826, h. 1846 (den Bar. Adolf Pilar
v. Pilchau zu Audern.

+ 1903 ³/₆)

E. 158. **Karl** VI. Joh. Emanuel, 1773—1830.

Geboren in Paschlep, wurde 1781—94 in Niesky und Barby
erzogen. Kaufte 1798 Birkaß. War 1803—06 Secretär der
Ritterschaft und des Landwaisengerichts, 1812 Assessor und
Secretär der Creditcasse und Curator der Domschule. Bildete
sich in Dresden unter Rügelen's Leitung zum Porträt-
maler aus. Zeichnete mit großer Sorgfalt die Schloß-
ruinen und Denkmäler in Livland und Estland.

Heirathete 1797 **Auguste Bar. Rosen** aus Lückholm,
1774—1853.

a. Agnes. 1798—1869, h. 1819 den Pastor Joh. Carl-
blom zu Nuckoe.

1. **Adolf** IV., E. 216.

b. Sophie, 1801—83, h. 1824 den Pastor Ed. Heße zu
Arensbürg.

2. **Woldemar** XIV., E. 217.

3. **Leonhard** I, E. 218.

c. Alexandra, 1805—45, h. 1824, Dr. Karl Hunnius
in Hapsal.

- d. Ida, 1809 — 94, h. 1836 den Pastor Masing zu St. Michaelis in St. Petersburg.
 - 4. **Rudolf** III., E. 219.
 - 5. **Robert** II., E. 220.
 - e. Pauline, 1816—95, h. 1844 Dr. Ed. v. Normann in Arensburg.
- E. 163. Christlieb JI. Peter Gottfried, 1788—1838.
War Lieutenant der Flotte, 1813 Major, 1829 Obrist.
Heirathete 1821 Charlotte v. Rennenkampff aus Selgs,
geb. 1799.
- 1. Paul VI., E. 221.
 - 2. **Morig**, E , 222.
 - 3. Woldemar, 1825—71, kränklich und schwachfinnig.
 - 4. Constantin VI., E. 224.
 - 5. Nicolai, 1829—59, Lieutenant, starb 3 Monate nach seiner Hochzeit.
 - a. Wilhelmine, 1829—65, h. 1848 den Admiralen Erdmann.
 - 6. Roman, † 1838.
 - 7. Eduard, † 1838.
-

Die XVIII. Generation

der Linien C, D, E und ihre Descendenz.

- C. 189. Friedrich VIII. Adolf, 1798—1836.

Obrist, Rentmeister in Gapsal, Reg.=Rath in Reval.

Heirathete 1825 Natalie v. Lantingshausen aus Uwan-
dus, 1799—1873.

1. **Adolf** VI., C. 245.

a. **Emilie** Margarethe, geb. 1829 $15\frac{1}{2}$, lebt in Reval.

2. und 3. Const. und Theodor starben jung in Reval.

- C. 192. Ernst IV. Wilh. Rembert, 1794—1879.

Studirte 1811—13 Jurisprudenz in Dorpat, wurde Fähn-
rich in der Französl. Campagne, nahm 1817 seinen Ab-
schied als Lieutenant. Machte darauf den Spanischen
Feldzug mit. Besaß eine zeitlang das Gut Weinjerwen.
Wurde Gesandtschafts=Secr. in Madrid, London und
Berlin, 1834 Resident in Krakau, 1840 Kammerherr,
1847 Gesandter in Dänemark, 1860—66 Gesandter beim
Deutschen Bunde. Wirkl. Geheimrath. Starb in Dresden.

Heirathete 1842 die Hofdame Gf. Elisabeth Toll, 1821—65.

a. Adelheid, 1843—77, h. 1864 den Hofmarschall zu
Meklenburg=Strelitz, Gf. Henning v. Bassewitz zu
Wesselsdorf.

b. Elisabeth (**Sia**) Ernestine Julie, geb. 1845 $12\frac{1}{9}$.

c. Leonie, geb. 1856 $1\frac{1}{1}$ n/St., heirathete 1892 $14\frac{1}{11}$ den
Rittergutsbesitzer Hugo von Dambrowsky zu Kl.=
Mehffow, geb. 1859 $22\frac{1}{11}$ in Riga, Sohn des Ritter-
gutsbes. Hugo v. D. zu Zukowken in Pommern.

- C. 194. Georg **Wilhelm** VII. Theodor, 1797—1868.

Studirte 1813—15 Philosophie in Dorpat. Wurde während
des Französl. Feldzuges Lieutenant der Artillerie. Kaufte
Noistfer von C. 147 Erben. Wurde 1845 Landrath
und 1847 Präsident des Consistoriums.

Heirathete 1825 Magdalene (**Molly**) Ungern=Stern-
berg, D. 155. b. 1806 $3\frac{1}{7}$ —93 $28\frac{1}{12}$.

1. Otto, † 1828.
- a. Constance, geb. 1829, h. den Generalen Rudolf v. Minkwitz.
- b. Charlotte, † 1834.
- c. Madeleine, geb. 1834, heirath. 1856 Magnus Bar. Vietinghoff zu Seidel.
2. **Johannes** XIV., C. 246.
3. Otto, † 1849.
- d. Elisabeth, geb. 1840, h. 1862 den Bar. Nic. v. Engelhardt zu Kurrisal.
- e. **Marie** Pauline Julie, geb. 1844 ^{12/11}, lebt in Reval.
- f. Adelheid, 1848—93, h. 1869 den Obristen Heinr. v. Bach.

C. 195. **Albert** Moriz **Ednard** II., 1798—1841.

Studirte 1815—16 Militairwissenschaft in Dorpat, wurde Capitain bei der Wasser- und Wege-Communication. Verfaßte mehrere Werke über Mathematik. Kaufte 1830 Laffila und 1840 Erras, das er seinem Bruder Robert C. 196 überließ.

Heirathete 1835 **Julie v. Hamm** aus Leek, 1809—72.

1. **Ednard** IV., C. 247.

2. **Rudolf** IV., C. 248.

a. Marie, geb. 1839, h. 1865 den Kreisdep., nachherigen Cassa-Präsidenten und gegenwärtigen Landrath Ferdinand v. zur Mühlen zu Bahhaft.

C. 198. **Karl** X. **Gustav** Johann, 1806—1874.

Studirte Landwirthschaft in Dorpat. Uebernahm 1838 Koraft und Karstimois. War Ordnungsrichter in Werro und bis 1854 Assessor des Credit-Systems.

Heirathete 1832 **Eugenie v. Samson** aus Walling, 1810—74.

a. **Gertrud** Anna Caroline, geb. 1833 ^{20/9}.

b. **Marie** Luise Mathilde, geb. 1835 ^{28/3}.

1. Wilhelm, † 1839.

2. **Paul** V., C. 249.

3. Arthur, † 1843.

c. Alma, † 1855.

C. 199. **Richard** II. Friedrich, 1810—1891 ²⁹/₈.

Erzogen in der Herrenhuter Lehranstalt Hemmersdorf in Schlesien. Kaufte 1838 Saarahof nachdem er vorher Besitzer von Forel in Ostland und von Alt-Karkel in Livland gewesen war. War Ordnungsgger.=Adj., Kirchspielsrichter und Kirchenvorsteher.

Heirathete 1838 **Malie v. Engelhardt** aus Würken, 1816—1892 ³¹/₁.

a. Luise, 1839—69, h. 1868 Konrad von Sengbusch zu Karrischof auf Dösel.

b. **Sophie** Johanna, geb. 1841 ²⁴/₄.

1. **Johannes** XV., C. 250.

c. **Anna** Helene, geb. 1845, h. 1871 den Baron Ed. Ungern=Sternberg in Berlin, C. 247.

2. Ernst, 1848—64.

d. Antonie, 1850—91 ³⁰/₁₀, h. 1872 den Herrn Erwin von Wahl.

C. 200. **Constantin** IV. August, 1813—89.

Erzogen in Miesky in Schlesien, studirte Jura in Dorpat. Kaufte 1840 Annia und 1857 Allafer. War Ordnungsgger.=Adj., Kirchspielsrichter, Hafenrichter, Mannrichter, Kreisdeputirter und Curator der Domschule.

Heirathete 1841 **Julie** Bar. Ungern=Sternberg, C. 152. d., 1817—1900 ²⁷/₁₃.

a. Mathilde, 1843—51.

1. **Otto** XVI., C. 251.

2. **Rudolf** VI., C. 252.

3. **Arthur**, C. 253.

b. Fanny, geb. 1856 ²⁵/₃, h. 1881 den Prof. Wolde-mar von Rohland.

4. **Paul** VII., C. 254.

C. 201. **Gregor** I. Ferdinand, 1815—61.

Studirte Medicin in Dorpat, kaufte Allafer von D. 208 und verkaufte es 1857 C. 200. War Landrichter in Dorpat.

Heirathete 1851 **Marie** von Pereira aus Serbikal, geb. 1823 ¹⁶/₇.

1. **Georg** XXI., C. 255.
2. **Gregor** II., C. 256.

C. 202. **Paul** III. Adolf, 1816—1887.

Erzogen in Niesky bei Görlitz und in der Krümmerschen Anstalt bei Werro. Studirte 1834—37 Jura und Mineralogie in Dorpat. Trat Errestfer und Alt-Biegand an, kaufte 1860 Schl. Fellin und Lustenhof und 1879 Pormsaten. War 1839—42 Ordnungsgger.-Adj., 1846—51 Ordnungsrichter, 1851—54 Kreisdeputirter, 1856—80 Landrath, 1856—62 Mitglied des Hofgerichts, 1874—78 Präses des Fellinschen Schul-Collegiums.

Heirathete 1844 **Alexandrine von Brasch** aus Aha, 1818—84.

- a. Alexandrine, geb. 1845 $\frac{6}{5}$, h. 1871 in Paris den Herrn Gustave Marqson.
1. **Oswald**, C. 257.
2. **Leonhard** III., C. 258.
3. **Konrad** III., C. 259.
- b. **Marie** Anna Eugenie, geb. 1856 $\frac{7}{8}$, lebt in Fellin.
- c. Lucie, geb. 1858, h. 1879 in Berlin den Landrath Damm v. Seydewitz zu Reichenbach (geb. 1845 $\frac{26}{6}$, † 1899 $\frac{21}{1}$).

C. 203. **Reinhold** XV. Bernhard, 1808—87.

Studirte 1826—29 Jura in Dorpat und 1829—30 in Heidelberg, wurde 1835 Dr. juris und Privatdocent in Dorpat, 1839 Secretair im Landgericht zu Fellin, 1852 Ritterschafts-Secr., 1867—68 Secretair des Hofgerichts.

Heirathete 1835 **Luise von Forrestier** aus Niesky, 1810—1880 $\frac{24}{6}$.

1. **Heinrich** XI., C. 260.
2. **Edgar**, C. 261.
- a. Luise (Vita), geb. 1840, h. 1867 Herrn Ed. von Bluhmen zu Lindenberg. Wittwe seit 1887. + 1909
- b. Ellinor, 1841—82, h. 1866 Nic. v. Stjernhjelm zu Waffula. *Leinwits 1865 $\frac{3}{8}$ zu St. Johann in Dorpat. (Linda v. H. v. Lewis in Riga.)*

- c. Olga, geb. 1843, h. 1866 den Jngen.-Capt. Wolde-
mar von Oberg in St. Petersburg.
- d. **Stephanie**, geb. 1845 $\frac{26}{12}$, lebt in Dorpat.
- e. Nellu, geb. 1847, h. 1886 ihren Schwager Stjern-
hjelm.
- 3. Konrad II., C. 262, geb. 1850, † 1882 als Lieute-
nant zur See in Kronstadt.
- f. Julie Mathilde (**Silda**), geb. 1854 $\frac{9}{4}$, seit 1892
Oberin der Diafonissenanstalt in Reval.

C. 204. **Eugen** II. Gotthard, geb. 1811 $\frac{25}{1}$.

Erzogen in Groß-Gennersdorf in der Lausitz, studirte 1828—31
in Dorpat Philosophie. Wurde Landwirth, besaß 1845—50
Tackfer und Widruk und kaufte 1853 Heinrichshof. Kreis-
gerichtsaffessor, Kreisdeputirter, Kirchspielsrichter.

Heirathete 1850 $\frac{25}{5}$ **Sophie von Wahl** aus Pajus,
geb. 1824 $\frac{14}{11}$.

- 1. Ottokar, geb. 1851, † 1893 als Lieutenant zur
See in Sewastopol.
- a Gabriele, 1852—56.
- 2. **Arwed**, C. 264.
- b. **Bertha** Sophie, geb. 1857 $\frac{26}{1}$, lebt in Fellin im
Fräuleinstift.
- 3. **Harald**, C. 265.
- 4. **Ernst** VI., C. 266.
- c. **Anna** Elisabeth, geb. 1866 $\frac{14}{3}$, lebt in Heinrichshof.

C. 206. Otto XV. Wilhelm, 1823—67.

Geboren am 3. Nov. 1823 in Dorpat, besuchte die Krümmer-
sche Anstalt in Werro und trat jung in das damals
vom Admiralen Krusenstiern geleitete Seecorps in
St. Petersburg ein. Als Officier wurde er wiederholt
vom Großfürsten Constantin Nikolajewitsch ausgezeichnet
und erhielt Zutritt zu Gesellschaften und Festen an
Fürstenhöfen, besonders im Mittelmeer, wobei ihm seine
guten Kenntnisse in der französischen und englischen
Sprache zu statten kamen. Als Chemann verließ er
1850 den activen Dienst und wurde zunächst Lehrer am
Seecorps, dann Agent der neu creirten Schwarzenmeer-
Compagnie in Kertsch. Die Frau zog während der Zeit

zur Erziehung der Kinder nach Dresden. In der Folge wurde er außs Neue als Capitain II. Ranges Lehrer am Seecorps und versah gleichzeitig mehrere andere Posten. Der Typhus raffte ihn im besten Mannesalter am 22. April 1867 hinweg (Mittheilung von C. 204).
Heirathete 1850 Lillij Walter aus St Petersburg 1827—70.

- a. **Ida** Wilhelmine, geb. 1851 $\frac{7}{5}$.
- b. **Fanny** Dorothea Sophie, geb. 1852 $\frac{17}{10}$.
- 1. Paul Otto, 1855—82.
- c. Marie, 1856—92 $\frac{13}{1}$.
- d. **Luise** Amalie Charlotte, geb. 1859 $\frac{5}{1}$.

Die 3 Schwestern leben in St. Petersburg.

D. 208. Peter Andreas Constantin V. (Constant), 1815—72.

Studirte in Berlin. Erbte Harf und Güer, kaufte Parmel 1856 $\frac{25}{3}$, Boll, Seglecht und Klosszyn, besaß auch zeitweilig Allaser. Ritterschastshauptm. 1854—57. Kammerherr und Geheimrath.

Die Erinnerung an Constant Ungern wird noch lange fortleben, nicht nur unter seinen Landsleuten, sondern überhaupt bei allen, die in den Bannkreis seiner machtvollen Persönlichkeit gerathen waren. Von ihm erzählt Miß Rigby in ihren Baltischen Briefen und Mark Twain in seiner Pilgerfahrt, wobei es der Amerikaner nicht unterlassen kann, auch der Eisenbahnarbeiter zu erwähnen, die Constant Ungern von der Regierung aus den staatlichen Strafanstalten nach Gewicht empfangen und ebenso wieder abliefern mußte.

Sprühend von Wiß und unverwüßlichem Humor, schlagfertig und stets kampfbereit, war er dabei unternehmend, thatkräftig und ein Organisator größten Styls. Durch Studienreisen in Nord-Amerika vorbereitet, übernahm er den Bau der Südruss. Bahnen, und gab dabei auch so manchem seiner Landsleute Gelegenheit, sich als Ingenieur oder Bauunternehmer Stellung und Vermögen zu erwerben. Gleichzeitig gründete er damals Fabriken, Sägereien, Brauereien und legte Bergwerke an. Leider schnitt sein vorzeitiger Tod auch den meisten dieser Unternehmungen den Lebensnerv durch.

Als im Jahre 1858 Bauernunruhen ausbrachen und halb Estland im Aufstande war, dämpfte er ihn in kürzester Zeit als ad hoc ernannter Mandatar der Regierung durch seine Geistesgegenwart und Unererschrockenheit. So drang er z. B. einmal allein in den Hasiskischen Krug ein, wo sich die Bauern gerade beriethen, wie sie seiner habhaft werden könnten, und strafte sie solange mit Worten, bis der Hafenrichter Handtwig mit seinen Soldaten im Lauffchritt eintreffen und den Worten den nothwendigen Nachdruck geben konnte.

Die Gründung des Adl. Fräuleinstifts in Reval ist sein Werk, denn auf seine Veranlassung schenkte die hochselige Kaiserin Maria Alexandrowna der Ritterschaft das Grundstück dazu in Catharinenthal.

Heirathete 1841 **Julie v. Nock** aus Karfus, geb. 1821^{28/11}, die gegenwärtig als Wittwe in Dresden lebt.

1. Constantin VIII., geb. 1842, starb als Domschüler 1857 in Großenhof.

D. 210. **Karl Gustav VIII. Andreas**, 1821—76.

Besuchte die Domschule 1837—39 und studirte Philosophie in Bonn. Erbtte Wenden, Jasse und Keßfer, kaufte 1850 Taffer und Widruk. Wurde 1855 Kreisdeputirter, 1869 Ritterschaftshauptmann und 1871 Landrath. War Johanniter-Ritter. Starb in Rom an der Schwindsucht.

Heirathete 1848 **Alexandrine von Rosenbaum**, die Pflgetochter der Baronin v. Uexküll zu Heimar, geb. 1821^{5/1}. Die verwittwete Landrathin lebt gegenwärtig in Wenden bei Hapsal.

D. 211. **Gwald I. Alexander Andreas**, 1824—1899^{2/6}.

Besuchte die Krümmersche Anstalt bei Werro und studirte Philosophie in Berlin. Besaß Großenhof und Hohenholm nebst Beigütern, Linden, Wenden, Jasse, Keßfer und Ellistfer. War Kreisrichter, Kreisdeputirter und Rechtsritter des Johanniter-Ordens. Wurde 1874 Russ. Reichsgraf. Starb in Ellistfer.

Heirathete 1853 Adele (**Ida**) **Gf. Stackelberg** aus Ellistfer, geb. 1833^{21/10}.

- a. **Selene**, geb. 1854 $\frac{5}{4}$.
- 1. Reinhold, 1857—59.
- b. Bertha, geb. 1860, h. 1879 den Grafen Wold. v. Tiefenhausen zu Malla, Ritterschafthauptmann und Landrath.
- c. Sophie, 1861—77.
- 2. **Gwald** III., D. 269.
- 3. Andreas IV., 1866—77.
- d. Dorothea (Dolly), geb. 1870 $\frac{7}{10}$, h. 1894 $\frac{7}{10}$ den Baron Otto Magnus Stackelberg zu Rimidepäh, geb. 1867 $\frac{18}{8}$ zu Linden, Sohn des Barons Magnus Peter Joh. v. Stackelberg, wirfl. Staatsraths, a. d. Hause Dago-Puffas, geb. 1839 $\frac{18}{4}$ in Linden und seiner Gem. Sophie, geb. v. Kurfell, a. d. Hause Sinnalep, geb. 1843 $\frac{7}{7}$ in Hapsal.
- 4. **Claus**, D 270.

E. 216. Friedr. **Adolf** IV., 1800—88.

Besuchte die Domschule und trat in das Grodnosche Husarenregiment. Abschied 1824 als Stabsrittmeister. Besaß das Gut Mlinow bei Kremenischug und von 1844—70 Schmes im Martenschen Kirchspiel.

Heirathete 1) 1823 Kat. Pischewitsch, 1804—30.

- a. Eugenie. 1824—69, h. 1843 den Baron Ottomar v. Laudon zu Todsien.
- 1—5. Fünf Söhne starben im frühesten Kindesalter.

2) 1839 **Auguste von Palmstrauch** aus Ruzky, 1819—88.

- 6. Emanuel, E. 271, geb. 1840, starb 1892 $\frac{14}{8}$ als Zollbeamter in Taganrog an der Cholera, die Wittwe starb 1894. Die 3 Kinder dieser Ehe starben in frühestem Kindesalter.
- b. Theone, † 1843.
- c. Stella, † 1845.
- d. Bertha, geb. 1844, h. 1867 den Baron Nic. v. Honyningen-Hüne zu Mahal.

7. Rossmus, 1846—69.
- e. Eleonore, 1847—55.
8. **Robert** IV., E. 272.
- f. Marie, geb. 1852, h. 1870 den Freiherrn Alfred v. Karlsburg zu Schl. Karlsburg bei Nordhausen.
9. **Gustav** IX., E. 273.
- g. Alice, geb. 1856, h. 1875 den Baron Arthur Stempel.
- h. Stella, geb. 1857, h. 1879 Herrn Ernst von Hirschent.
10. **Nikolai** XIII., E. 274.
11. Erwald II., 1863—82.

E. 217. Maximilian **Woldemar** XIV., 1802—52.

Trat früh in den Militärdienst, machte die polnische Campagne mit und starb als Generalmajor in Pawlowsk im Gouv. Woronesh.

Heirathete 1835 **Natalie v. Drenteln** aus Carlsfer, 1818—90.

- a. Pauline, 1836—75, h. 1860 ihren Vetter Edm. von Hunnius in St. Petersburg.
1. **Hudolf** V., E. 276.
2. Theodor, 1841—42.
3. Adolf VII., 1845—75, erschoss sich als Rittmeister in Taschkent.
- b. Sophie, 1847—97 ²⁵/₁, h. 1866 Aug. v. Schulmann zu Udenküll.
- c. Alexandra, geb. 1848, h. 1873 Baron Fr. v. Hoenningen-Hüne zu Lechtz.
4. Constantin, 1850—52.

E. 218. Karl Armin **Leonhard** I. 1804—87.

Erhielt seine Jugendbildung in der Domschule. Trat unter Alexander I. sehr jung in den Militärdienst. Machte die polnische Campagne mit, war 1853 Chef des Fliegenden Kosakencorps bei Wars, erhielt für die Blockade dieser Festung den St. Georgs-Orden und den Gold. Säbel.

War bis 1870 Chef der kaukasischen Bäder in Pätigorsk. Starb als General der Cavallerie in Charfom.

Heirathete 1) 1830 **Josephine Haag**, 1814—66.

a. Elisabeth, 1830—34.

1. Oskar, 1832—34.

b. Auguste, 1834—38.

2. **Adolf** VIII., E. 278.

3. **Leonhard** II., E. 279.

d. Ida, 1841—65, h. 1864 den Gen. Paul von Kämpfert.

4. **Alfred**, E. 280.

e. Josephine, 1844—70, h. 1867 den Rittm. von Klugenau.

f. Olga, 1845—46.

g. Bertha, geb. 1847, h. ihren Schwager Klugenau.

5. **Woldemar** XVII., E. 281.

6 und 7. Alex. und Michael, Zwillinge, 1850—51.

h. Sophie, 1852—84, heirath. den Fürsten Andronikow.

8. Ottomar, 1853—55.

9. Nicolai, 1855—56.

2) 1881 **Sophie Schroeder**, 28 Jahre alt. Ueber die Herkunft und den Verbleib dieser Dame läßt sich nichts Bestimmtes feststellen.

E. 219. Otto **Rudolf** III. Constantin, 1812—70.

Besuchte die Domschule, studirte Naturwissenschaften 1831—32 in Dorpat und 1833 in Berlin. Verrichtete Aemter und Tassen, erbt Birkas, kaufte Ryby und Byssholm. Verfaßte das 1877 erschienene Werk „Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg“. Das bei seinem Tode fast vollendete, zum Theil schon mundirte Werk wurde vom Archivaren C. Rußwurm revidirt, ergänzt und druckfertig gemacht.

Heirathete 1) 1834 Theone von Drenteln aus Sarkfer, 1811—35.

a. Theone, † 1835.

2) 1836 **Eulalie v. Dreuteln**, Schwester der ersten Frau, 1809—1885.

b. Theone, geb. 1838, h. 1865 den Staatsrath Karl von Mickwitz, lebt seit 1890 getrennt von ihm.

c. Agnes, geb. 1839, h. 1862 Nic. v. Schulmann zu Wiefenau. Wittwe seit 1887, lebt in Görz.

d. Eulalie, geb. 1845, † 1900 ²⁵/₁₀ in Riga.

e. Elisabeth, geb. 1847, h. 1873 den Oberlehrer Christoph Schiele in Mohilew.

1. **Hudolf** VII., E. 282.

f. Hedwig, † 1851.

E. 220. **Robert** II. Eginhard, 1813—1898 ¹⁴/₁.

Besuchte die Domschule, studirte zusammen mit D. 208 und E. 219 Naturwissenschaften in Berlin, übernahm 1835, nachdem er sich eigens dazu in Belgien und in den Rheinprovinzen ausgebildet hatte, die Leitung der Tuchfabrik in Kertell auf Dago und behielt sie 62 Jahre lang bis zu seinem Ende. Kaufte 1844 Erras von C. 196 und verkaufte es 1885 seinem ältesten Sohne.

Heirathete 1844 **Matalie v. Neuenkampff** aus Tutto-
meggi, geb. 1823 ²¹/₅.

1. **Robert** III., E. 283.

a. Agnes, 1847—72, h. 1869 Baron Friedr. v. Hön-
ningen-Hüne zu Lechts.

2. Karl XII., geb. 1848, starb 1880 ¹⁰/₂ als Lieutenant
zur See in Vaku.

3. **Ernst** IV., E. 285.

4. **Constantin**, E. 286.

b. Constance, 1853—72.

5. **Theodor** IV., E. 287.

E. 221. Paul IV. Otto Gustav Karl, 1823—1889 ²⁷/₈.

Wurde im Seecorps erzogen, 1848 Lieutenant. Führte die Kanonenböte Samojed, Koptschif, Treff und Grom. Nahm theil an der Vertheidigung von Sveaborg. Wurde 1879 als Contreadmiral verabschiedet.

Heirathete 1) 1862 Adele von Weimarn, 1840—69.

- a. Adelheid, 1863—81.
1. Otto, 1865—66.
2) 1876 Marie Bar. Mirbach, 1841—92 $\frac{6}{10}$.
b. **Marie** Charlotte, geb. 1877 $\frac{24}{10}$, lebt in St. Petersburg bei ihrem Onkel dem Adm. Baron Mirbach.
c. Sophie, 1879—83.
- E. 222. **Moritz** II. Alexander Karl, geb. 1824 $\frac{9}{12}$. + 1894.
Wurde im Seecorps erzogen, 1842 Midshipman, 1849 Lieutenant. Nahm 1855 seinen Abschied und trat 1860 in die Gesellschaft Samolet ein. War 1865—77 Vorsteher des Comptoirs der Gesellschaft in Saratow. Kaufte 1876 das Gut Kemny im Witebsff. Gouv.
Heirathete 1860 **Valerie von Daunensfern**, geb. 1831 $\frac{9}{14}$. + 1902 (2).
1. Nicolai und
a. Anna, Zwillinge, † 1861 gleich nach der Geburt.
- E. ~~222~~. Gustav Constantin VI. Christian, 1827—1895 $\frac{14}{11}$.
224. Erzogen im Seecorps. 1844 Junfer im Jamburgschen Ulanen-Reg. ließ sich 1850 zur Grenzwatche überführen. Machte den Krimkrieg mit. 1872 Obristlieutenant, wurde 1874 nach Reval zur Gendarmerie übergeführt und nahm 1884 seinen Abschied.
Heirathete 1865 seine verwittwete Schwägerin Marie II. St., geb. von Knaut (E. 225 ux.). + 1894 $\frac{26}{9}$.
a. Helene, geb. 1866 in Bobruiss, h. 1886 den Capitain Cheltow.
b. Alice **Gabriele** Marie Adolfine, geb. 1873 $\frac{19}{4}$ in Witebsff.

N o t i z e n.

Die Baronin Julie Ungern-Sternberg, geb. Tschernow, Wittwe von E. 215, starb 1898 $\frac{16}{7}$ in Hapsal.

Die Baronin Josephine Ungern-Sternberg, geb. v. Helffreich, Wittwe von D. 212, starb 1901 $\frac{15}{1}$ in Neme.

Während des Druckes hinzugefügt:

Die Landrätthin Alexandrine Ungern-Sternberg, geb. Rosenbaum, Wittwe von D. 210, starb 1902 $\frac{11}{9}$ in Wenden.

Baron Leonhard II. St., C. 258, starb 1902 $\frac{19}{9}$ in Dresden.

Baron Eugen II. St., C. 204, starb 1902 $\frac{30}{8}$ in Heinrichshof.

Die XIX. Generation

der Linien C, D, E und ihre Descendenz.

C. 245. **Adolf VI.** Ludwig, geb. 1826 $\frac{9}{8}$.

Besuchte die Domschule und trat in den Militärdienst. Lebte als verabschiedeter Lieutenant in Polen, dann längere Zeit in Reval und hält sich gegenwärtig in St. Petersburg auf.

Heirathete 1856 Helene Sedoreko, eine Priesterstochter aus dem Pultawaschen Gouvernement. Starb 1862.

a. Ludmilla, geb. 1856, starb 1883 $\frac{3}{5}$ an der Schwindsucht in Fellin.

b. Nadeschda, geb. 1858, h. 1879 den Oberlehrer Mickwitz.

Beide Töchter Adolf VI. wurden zunächst in Birfas, dann in Lindheim erzogen. Die 2 Söhne seiner Ehe starben bald nach der Geburt.

C. 246. **Johannes XIV.** Ernst Const., geb. 1835 $\frac{10}{10}$.

Erzogen in der Domschule, trat 1854 in das Garde-Drag.-Reg. ein und wurde 1855 Lieutenant. Nahm 1856 seinen Abschied und studirte 1856—58 Naturwissenschaften in Berlin und Paris. Uebernahm 1866 die polnischen Majoratsgüter Wilkowiczky in Arrende und trat 1874 Noistser und Pittaküll an.kehrte 1887 nach 21jähriger Abwesenheit nach Estland zurück. Ehrensriedensrichter seit 1889. *† 21. 6. September 1863.*

2/ Heirathete 1875 **Maria Maria Oldemeyer**, 1856—97 $\frac{31}{8}$ aus Seedemünde bei Hannover.

1. **Wilhelm** Rudolf Heinr. Ernst, C. 307, geb. 1876 $\frac{2}{10}$ in Wilkowiczky im Gouv. Suwalky. Erhielt seine Bildung in der Domschule in Reval und in der Annenschule in St. Petersburg. Besuchte zwei Jahre lang die Forstakademie Eberswalde bei Berlin. Ist gegenwärtig Arrendator des Rittergutes Pittaküll in Jermen.

246. a. verbleibt
Aug. 1904 mit Anna
Wischig aus Kewen
Bodo v. Schilling 44
Jahre Jüngere.

2. Joh. Ernst Const., 1878—80.

a. **Magdalene** Anna Constance, geb. 1880 $11/3$.

b. **Leonid** Ralf Eduard, C. 308, geb. 1881 $8/9$ in Wilkowiczky, besuchte die Realschule in Reval, diente als Freiwilliger im Nischegorodschy Drag.-Reg. im Kaukasus und bezog im Herbst 1901 die Universität Freiburg i. Br.

C. 247. Otto Ernst **Eduard** IV. Jacob, geb. 1836 $10/11$ in Laffila. Besuchte 1852—55 die Domschule, studierte 1855—57 in Dorpat und 1858—60 in Berlin, Heidelberg und Wien. Wurde deutscher Reichsangehöriger. Ist seit 1862 publicistisch thätig in Karlsruhe, Hamburg, Berlin, Augsburg und Dresden gewesen. War dazwischen von der deutschen Regierung in Schleswig-Holstein und in Konstantinopel angestellt. Mitglied des deutschen Reichstags 1884—87. Von ihm erschien 1902 die „Erinnerungen eines alten Estländers“.

Heirathete 1871 $1/1$ **Anna Helene** Bar. **Hugern-Sternberg**, C. 199. c., geb. 1845 $6/12$ in Saarahof.

a. Juliane, 1872—75.

b. Amalie (**Ami**) Sophie Antonie, geb. 1878 $30/11$.

c. **Juliane** Sophie Marie Leonie, geb. 1881 $24/3$.

C. 248. **Rudolf** IV. Wilh. Robert, 1837—1897 $21/9$.

Absovirte die Domschule, studierte 1855—57 in Dorpat und 1857—59 in Berlin und Heidelberg. Ueberrnahm Laffila, kaufte 1867 Pallas, 1872 Leek und später Adila, Sallentack, Wait, Aromal, Laakt, Nlas und Rochküll. Betheiligte sich von 1862—71 am Eisenbahnbau in Südrußland und lebte dann eine zeitlang in Heidelberg. War Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

Heirathete 1878 **Isabella** Bar. v. d. **Pahlen**, geb. 1846.

1. **Balthasar** Benedict Alex. Wilh., C. 309, geb. 1879 $4/1$ zu Leek. Absovirte 1897 das Nicolai-Gymnasium in Reval und trat in das Bergcorps ein; verließ es 1900 und diente 1900—01 als

C. 247. Max Ernst a.
C. 307. Jüngere 1903
Jahre v. Jüngere.

Freiwilliger im 44. Nishegorodschén Drag.-Reg. in Tiflis, wurde Reserve-Offic. der Cavallerie.

2. **Helf** Eduard Clemens, C. 310, geb. 1880 ¹⁴/₂ in Reval. Absolvirte 1897 das Nic.-Gymnas. in Reval mit der Gold. Medaille. Besuchte seit 1897 das Institut der Wasser- und Wege-Communication in St. Petersburg. Verbrachte das Jahr 1899/1900 Krankheits halber im Auslande und in Reval.

. 248. a. *W. a. J. m. f.*
03 ¹¹/₅ *Walter*
Widlinghausen
Riga.

- a. **Isolde** Louise Helene, geb. 1882 ¹⁷/₁.
3. **Karl Magnus** Robert, C. 311, geb. 1883 ²⁵/₁₀. Besuchte die Lajussche, später Jucumische Privatlehranstalt und die Petri-Realschule in Reval bis 1900 und bestand an ihr als Externer 1901 das Abiturientenexamen. Diente als Freiwilliger im 89. Onega-Infant.-Reg. in Reval.

C. 249. **Gustav Paul V. Gottlieb**, 1839—86.

Absolvirte die Holländersche Lehranstalt in Birkenruhe. Studirte 1860—64 die Rechte in Dorpat. War 1865 Aрендator von Mlafer, 1866 von Annenhof und Koif, 1866—74 von Karstemois. Trat 1874 die väterlichen Güter Korast und Karstemois an. War Kirchenvorsteher von Kannapäh und 1867—72 Ordnungsgg.-Adj. in Werro.

Heirathete 1) 1865 **Constance Carlblom** aus Jellin, 1841—82.

1. **Carl Gustav Ernst**, C. 297, geb. 1867 ²⁰/₁. Besuchte das Gymnasium in Arensburg und bestand im December 1885 das Abiturientenexamen als Externer in Reval. War kurze Zeit Student in Dorpat. Diente als Freiwilliger im 8. Drag.-Reg. in Rowno, besuchte die Junkerschule in Elisawetgrad und wurde Cornet. Verbrachte das Jahr 1890 in Südamerika. Diente v. 1891—94 in der französischen Fremdenlegion in Algier. Siedelte darauf nach Spanien über und lebte zunächst in Gibraltarr. Zog 1898 nach Madrid und 1901 nach Lissabon, wo er gegenwärtig als Journalist lebt; Correspondent der Wossischen Zeitung und der Post

in Berlin, der Zeit in Wien, des *Heraldo de Madrid*, der *Daily Express*, der *Central news Agentur* etc.

Heirathete 1895 $\frac{27}{5}$ n/St. in der *Linea de la Concepcion* (civil und nach röm.-kath. Ritus kirchlich) **Abdulia Prieto y Reyes**, geb. 1873 $\frac{1}{2}$ n/St. in Jimena de la Frontera (Andalusien), die Tochter des 1899 $\frac{18}{7}$ verstorbenen Professors Alfredo Prieto in Cadix und seine Gem. Catalina Prieto y Santos Reyes (San Roque).

1. Paul (**Pablo**) Jaime Alfred, geb. 1896 $\frac{22}{7}$ n/St. in Algeciras. Röm.-kath.
2. Leo Carl, geb. 1900 $\frac{1}{2}$ und gest. 1901 $\frac{8}{3}$ n/St. in Madrid.
- a. **Gräfin** Constance Catalina, geb. 1902 $\frac{14}{5}$ n/St. in Lissabon (Alcantara). Röm.-kath.

Baron Ernst Ungern wurde 1894 anlässlich eines Anarchisten-Prozesses in Lüttich vielfach genannt, sein Name lief damals durch alle europäischen Zeitungen. Er stellte die Sache durch folgende Zuschrift an die „Gazette de Liège“ endgiltig zu recht: „Ich habe soeben gelesen, daß eine Persönlichkeit, die in anarchistischen Machenschaften verwickelt ist, sich meines Namens bedient. Ich beile mich Ihnen mitzutheilen, daß ich in Algier im Jahre 1893 die Bekanntschaft eines Mannes Sahotkowsky gemacht habe, der ungefähr 30 Jahre alt war, einen blonden Bart trug, sehr gut russisch und deutsch und leidlich französisch sprach; derselbe gab sich als Dolmetscher einer russ. Gesandtschaft oder Consulats aus, und ich glaube, daß er auch einen richtigen Paß auf seinen Namen hatte. Unmittelbar nach der Abreise dieser Persönlichkeit bemerkte ich den Verlust meines Passes, der vom Schwed. Gouverneuren im März 1890 sub N. 78 ausgefertigt war. Der Paß trug die Visa des Russ. Gen.-Consulats in Buenos-Ayres vom Jahre

1890 und von Rio de Janeiro von 1891. Auch war er in Riga und in Lübeck visitirt worden. E. B. Ungern-Sternberg. Gibraltar, Kaiserl. Russ. Consulat."

In der That berichtete die Köln. Zeitung am 1. Aug. 1894: „Die gerichtliche Untersuchung hat festgestellt, daß der Gefuchte (es waren vom Belgischen Justizminister 10,000 Franken auf die Ergreifung des Jagolkowsky-Sternberg resp. des falschen Baron Ernst U.-St. ausgesetzt) mit wahren Namen Cyprian Jagolkowsky heißt und zu Botom in Rußland am 27. April 1865 geboren ist. Er ließ sich in die Fremdenlegion aufnehmen, und dort hat er den Baron Ernst v. Ungern-Sternberg um seinen Paß bestohlen."

2. **Carl** Reinhold Paul, C. 298, geb. 1868 $\frac{23}{7}$ zu Karstemois. Absolvirte das Kollmannsche Gymnasium und studirte von 1886—89 in Dorpat. Widmete sich drauf der Landwirthschaft und war von 1892—95 Oberverwalter in Nawast bei Jellin Ist seit 1895 Arrendator von Alt-Woidoma, seit 1899 Kirchspielsvorsteher des Jellinschen Kirchspiels, seit 1900 geschäftsführender Assessor der Bernau-Jellinschen Adligen Waisenbehörde.

Heirathete 1897 $\frac{19}{4}$ **Marta von Rosenberger**, geb. 1878 $\frac{6}{1}$ in Hasenpoth, die Tochter des Hasenpothschen resp. Friedrichstädtischen Post- und Telegraphenchefs Emil von Rosenberger (1839 $\frac{21}{1}$ —1897 $\frac{28}{7}$) und seiner Gattin Hedwig, geb. Roszczius, geb. 1847 $\frac{12}{9}$.

1. **Wolff** Paul Emil Osmald, geb. 1898 $\frac{30}{11}$ zu Alt-Woidoma.
- a. **Gisela** Emily Hedwig Constance, geb. 1900 $\frac{10}{5}$ zu Alt-Woidoma.
2. **Carl Jürgen** Arthur, geb. 1902 $\frac{3}{5}$ zu Alt-Woidoma.

Die Baronin Marta v. U. St. wuchs als Pflegetochter

im Hause des Landraths U. St.-Jellin auf. Ihre Hochzeit fand daselbst statt.

3. **Leo** Eugen, C. 299, geb. 1870 $\frac{25}{8}$ in Karstemois. Absolvirte 1888 das Kollmannsche Gymnasium, studirte von 1889—90 Landwirthschaft in Dorpat und erlernte sie draußpraktisch in Audern bei Pernau. War bis 1896 Oberverwalter in Allafer. Absolvirte von 1891—92 seine Wehrpflicht im 9. Drag.-Reg. Reserveofficier. Trat in die Accisverwaltung ein. Ist gegenwärtig Districts-Inspector derselben in Simferopol in der Krim.

Heirathete 1897 $\frac{30}{7}$ in St. Petersburg die Baroness **Muna v. Kaulbars**, geb. 1866 $\frac{1}{4}$, die Tochter des 1902 $\frac{9}{8}$ zu Wilna verstorbenen Betriebschefs der Warschauer Eisenbahn Reinhold Baron Kaulbars aus dem Hause Mödders, geb. 1835 $\frac{16}{9}$ und seiner Gem. Natalie Sergejewna Juschkow, geb. 1841 $\frac{2}{11}$, gest. 1874 $\frac{6}{4}$. Das Geschlecht der Juschkows leitet seinen Ursprung vom Tatarenfürsten Se-usch ab, der 1308 zu den Russen übertrat. Gehört gegenwärtig zum Adel des Moskauschen Gouvernements.

1. Roman, geb. 1899 $\frac{22}{11}$, † 1899 $\frac{6}{6}$.

2. **Boris**, geb. 1902 $\frac{9}{6}$ in Simferopol.

Frau und Kinder sind orthodox.

4. **Paul** Wilhelm, C. 300, geb. 1872 $\frac{27}{1}$. Absolvirte 1890 das Landesgymnasium in Jellin. Studirte v. 1891—96 Medicin in Dorpat. War Assistent des Prof. Tschirsch in Dorpat und v. 1896—97 des Dr. Tiling in Rothenburg bei Riga. Machte als Schiffsarzt eine fünfmonatige Reise von Hamburg nach Japan. Ließ sich im April 1898 als stud. med. in Berlin immatriculiren, bestand im Dec. drauß das Examen rigor. — Doctor-Dissertation 1899 $\frac{18}{6}$: „Zur Frage des Gedankenlautwerdens.“ Seit October 1899 Specialarzt für Psychiatrie und Neurologie in Dorpat.

Heirathete 1901 $\frac{15}{6}$ Bar. **Olga v. Roskull**, geb.

*300. a. geb. in
i 1903 in Dorpat.*

1876 $\frac{2}{3}$ in Hafenpoth in Kurland, die Tochter
des Bar. Eduard v. Roskull (1824 $\frac{16}{6}$, † 1889 $\frac{12}{12}$),
Oberburggrafen des Kurl. Oberhofgerichts und
nachherigen Majorats Herrn von Fergeln und *Fergeln.*
seiner Gem. Leonie, geb. v. d. Kopp, geb.
1847 $\frac{29}{6}$ zu Pormsaten.

1. Renault-Felig, geb. 1902 $\frac{16}{3}$, † 1902 $\frac{27}{20}$
in Mitau.

5. Friedr. **Wilhelm**, C. 312, geb. 1873 $\frac{16}{4}$ in Karste-
mois. Absolvirte 1890 das Landesgymnasium in
Jellin. War drauf ein Jahr lang Hauslehrer bei
Baron Campenhausen zu Drellen. Studirte von
1892—97 Medicin in Dorpat. War von 1898—99
Assistent am städt. Krankenhause in Riga. Setzte
v. 1899—1900 seine Studien im Auslande fort.
War von 1900—02 Assistent am Deutsch. Alexander
Hospital in St. Petersburg. Seit 1902 freiprakti-
sirender Arzt daselbst, Kinderarzt und Internist.

Heirathete 1901 $\frac{11}{7}$ in Merreküll die Baroness
Marie Helene v. **Korff**, geb. 1869 $\frac{13}{3}$, die
Tochter des verabschied. Stabrittmeisters der
Garde Baron Paul Karl v. K. (1834 $\frac{20}{9}$ —1895 $\frac{10}{6}$)
und seiner Gem. Helene, geb. Gräfin Lüttichau,
geb. 1846 $\frac{11}{5}$.

6. **Walth** Friedr. Carl, C. 313, geb. 1876 $\frac{10}{4}$ in
Karstemois. Besuchte v. 1887—92 das Landes-
gymnasium, v. 1892—93 Privatkurse in Jellin,
v. 1893—96 das Zeddelmannsche Gymnasium in
Dorpat, v. 1896—98 das Kronsgymnasium in
Pernau. Studirte v. 1898—99 Mathematik und
seit 1899 Chemie in Dorpat. Livonus.

7. **Erich** Ottokar Ferdinand Alexander, C. 314, geb.
1877 $\frac{7}{6}$ in Karstemois. Besuchte bis 1892 das
Landesgymnasium in Jellin und v. 1892—96 das
Zeddelmannsche in Dorpat. Studirte zunächst in
Dorpat und seit 1898 in Königsberg Chemie.

8. **Kurt** Adolf Benjamin, C. 315, geb. 1878 $\frac{20}{6}$ in

Karstemois. Besuchte bis 1892 das Landesgymnasium in Fellin, dann das Zeddelmannsche in Dorpat und das Kronsgymnasium in Bernau. Erlernete v. 1899—1900 die Forstwissenschaft praktisch in Schloß Karfusz und ist gegenwärtig stud. forest. an der Forstakademie zu Münden.

9. **Hugo Friedrich**, C. 316, geb. 1880 $\frac{13}{10}$ in Karstemois. Besuchte bis 1892 das Landesgymnasium in Fellin, v. 1892—97 das Zeddelmannsche (früher Kollmannsche) in Dorpat und v. 1897—98 das Kronsgymnasium daselbst. Studirte v. 1898—1901 die Rechte in Dorpat und v. 1901—02 in Moskau. Schlußexamen daselbst im Mai 1902, cand. jur. Dient gegenwärtig als Freiwilliger in Nishny-Nomgorod.

a. Helene Julie Rosalie, geb. 1866, † 1866.

b. Elisabeth, geb. 1875, † 1875.

c. **Gertrud** Anna Marie, geb. 1879 $\frac{24}{6}$, lebt in Dorpat bei ihrer Stiefmutter.

Gustav **Paul** Gottlieb, C. 249 heirathete 1884 $\frac{2}{3}$

2) **Marie Carlblom** aus St. Petersburg, geb. 1857 $\frac{19}{3}$.

10. **Arthur** Carl Constantin, C. 317, geb. 1885 $\frac{19}{3}$. Besuchte v. 1896—1902 das Zeddelmannsche Gymnasium in Dorpat. Ist gegenwärtig Selectaner des Kronsgymnasiums daselbst.

C. 250. **Johannes** XV. Paul, geb. 1843 $\frac{13}{9}$ in Saarahof.

Besuchte 1853—57 die Schule in Birkenruhe und von 1857—61 in Dorpat. Studirte daselbst 1861—65 die Rechte. War Kreisgerichts-Assessor in Fellin, ist seit 1868 Taxator des Livländ. Gegenf. Assc.-Vereins und seit 1870 Director der Station Rurkund. Trat 1892 das väterliche Gut Saarahof an.

C. 251. **Otto** XVI. Gottlieb, geb. 1845 $\frac{16}{3}$.

Absolvirte die Domschule, studirte in Dorpat und in Berlin Nationaloeconomie und Landwirthschaft. Verwaltete seit 1869 Allasfer und trat es 1889 in der Erbtheilung an. War Arrondator von Rappell, Hafenrichter von 1874—77,

vieljähriger Kirchenvorsteher und Schulrevident des Kosch-
schen Kirchspiels. Kaufte 1893 Pergel und Kettel.

Heirathete 1875 **Annette v. Baggehuswundt**, geb.
1853 $\frac{5}{7}$ aus Korps.

318. m. d. h. C. 258. a.

1. **Theodor** Constantin, C. 318, geb. 1876 $\frac{20}{3}$ zu
Allafer. Besuchte die Domschule und nach Schluß
derselben das Nicolai-Gymnasium in Reval. Stu-
dirte 1896—97 Geschichte in Freiburg und 1897—1900
Landwirthschaft in Halle und Leipzig. Machte
1900 in Leipzig das Landw. Diplom-Examen.
War drauf 1 Jahr lang Oberverwalter in Nach-
küll und bewirthschaftet seit St. Georg 1902 die
väterlichen Güter Pergel und Kettel.

2. **Hermann** Rudolf, C. 319, geb. 1877 $\frac{23}{10}$ in
Allafer. Absolvirte die Realschule in Reval, diente
als Freiwilliger im Kexholm'schen Garderegiment
in Warschau und dann als Reserve-Officier in
Reval. Studirte in München und in Bonn.

320. f. m. d. h. C. 259. a.
4/8 Nora v. Nol-
die Mat. K. m.
4 in L. m. d. h.

3. **Otto** Carl Arthur, C. 320, geb. 1880 $\frac{13}{4}$ in
Allafer. Besuchte die St. Petri-Realschule in Reval
und die Wiedemannsche in St. Petersburg, die er
mit dem Reisezeugniß verließ. Diente als Frei-
williger bei den Gatschin. Kürassiren und als
Reserve-Officier im 44. Drag.-Reg. in Tiflis.

C. 252. **Rudolf** VI. Wilh. Jaroslaw, 1848—88.

Absolvirte 1866 die Domschule, studirte die Rechte in Dorpat
und wurde 1871 Cand. jur. Verwaltung zeitweilig Moisk
und Orrenhof. Zog nach St. Petersburg und ließ sich
dem Domainen-Ministerium zuzählen. War Oberver-
walter der Herrschaft Schl. Kerdann im Komnoschen
Gouv.

2. a. f. m. d. h. C. 260. a.
Robert v. Helmer-
1903 14/11.

Heirathete 1879 **Mathilde Maria Gräfin Todleben**,
geb. 1857 $\frac{8}{11}$, die Tochter des Feldmarschalls Todleben
zu Kerdann (1818 $\frac{8}{5}$ —1884 $\frac{18}{11}$).

a. **Micc** Victorine Julie Mathilde, geb. 1880 $\frac{12}{9}$.

b. **Ida** Augustine Anna Mathilde, geb. 1882 $\frac{3}{2}$.

1. **Ednard** Rudolf Julius Constantin, C. 321, geb.

1886 $\frac{7}{3}$ zu Schl. Rindang. Besuchte seit 1894 die gymnasf. Abth. der St. Annenschule in St. Petersburg.

C. 253. **Arthur** Carl Heinrich, geb. 1853 $\frac{13}{3}$.

Besuchte das Gymnasium in Dorpat, studirte in Leipzig und Berlin. Landwirth seit 1876. War Arrendator von Ruffal und trat 1890 das väterliche Gut Annia an. War Manngerichtsassessor, Hafenrichter und Kirchspielsrichter.

Heirathete 1880 **Bertha v. Ramm**, geb. 1857 $\frac{10}{7}$.

1. **Walter** Ferd. Const., C. 322, geb. 1881 $\frac{7}{2}$.
Besuchte die Reform.-Kirchenschule in St. Petersburg und absolvirte die Realschule in Reval. Studirte Nationaloeconomie in Freiburg, München und Bonn.

2. Conrad Ed. Otto, geb. 1882 $\frac{31}{8}$. Absolvirte die Realschule in Reval, starb 1901 $\frac{21}{10}$ in Karlsruhe.

a. Benedicte (**Benita**) Emilie Julie, geb. 1884 $\frac{12}{4}$.

b. **Magda** Marie Gabriele, geb. 1887 $\frac{23}{5}$.

c. Helene (**Nelly**) Elisabeth Fanny, geb. 1888 $\frac{12}{11}$.

d. **Rina** Julie Pauline, geb. 1893 $\frac{6}{5}$.

3. Benjamin (**Benno**) Bertram Arthur, C. 323, geb. 1894 $\frac{14}{11}$.

C. 254. Const. **Paul** VII. Alexander, geb. 1858 $\frac{23}{2}$.

Absolvirte die Domschule in Reval. Diente als Freiwilliger im Finländ. L.-G.-Reg. bis 1880. Studirte in Dorpat die Rechte und erhielt 1883 die gr. Bradke-Medaille. Wurde 1886 Cand. jur. Hielt sich danach meist im Auslande auf (Deutschland, Italien und Scandinavien). Wurde im Sept. 1888 Ständ. Assessor des Wiedschén Manngerichts, in welcher Stellung er bis zur Einführung der Justizreform 1889 verblieb, worauf er zunächst wieder auf Reisen ging und sich rechtshistorischen Studien in Berlin, Kiel und Kopenhagen hingab. Besaß von 1894 — 1900 das Gut Ugnorm bei Regel und kaufte 1901 Wait und Arrowall im Kirchspiel St. Jürgens.

Heirathete 1893 $\frac{15}{8}$ Caroline (**Sua**) Charlotte Natalie

C. 253. 4

geb. 1904 $\frac{29}{9}$.

v. Mamm, geb. 1868 $\frac{24}{7}$, Tochter des Herrn Ernst + 1904.
 v. R. zu Wallküll, geb. 1837 $\frac{5}{7}$ und seiner Gem.
 Marie, geb. v. Nasacken, geb. 1836 $\frac{8}{1}$.

- a. **Ruth** Juliane Marie, geb. 1895 $\frac{9}{1}$, + 1903 $\frac{24}{4}$ i. Wait.
1. Const. **Jürgen** Ernst, C. 324, geb. 1896 $\frac{10}{2}$.
- b. **Sella** Fanny Constance, geb. 1897 $\frac{4}{6}$.
2. **Claudius (Claus)** Wolmar Erwin, C. 325, geb. 1898 $\frac{30}{11}$.
3. **Erwin** Nicolaß Gottfried, C. 326, geb. 1900 $\frac{7}{6}$.

C. 255. **Georg XXI.** Adolf Paul, geb. 1859 $\frac{20}{8}$.

Besuchte 1870—72 das Dörptsche, 1872—75 das Wighum-
 sche Gymnasium in Dresden und 1876—79 das Landes-
 gymnasium in Jellin. Studirte 1879—82 National-
 oeconomie in Dorpat. Kaufte 1884 Schl. Alt-Anzen
 im Werroschen Kreise. War 1887—88 Ordnungsrichter
 in Dorpat.

Heirathete 1895 $\frac{30}{12}$ **Wandine Elisabeth Auguste**

v. Selmersen, geb. 1869 $\frac{21}{10}$, Tochter des Land-
 raths Victor v. S. zu Neu-Woidoma, geb. 1834 $\frac{18}{12}$
 und seiner Gem. Marie, geb. Bar. Staël v. Holstein
 aus Uhla, geb. 1850.

1. **Noland** Victor Gregor Ferd. Maria, C. 327,
 geb. 1897 $\frac{20}{1}$.
2. **Otto** Gregor Herbert Alexander Maria. C. 328,
 geb. 1898 $\frac{8}{11}$.
3. **Friedrich (Fred)** August George Alphons Maria,
 C. 329, geb. 1900 $\frac{28}{7}$. Alle drei Söhne sind zu
 Alt-Anzen geboren und evangel.-luth. getauft.

C. 256. **Paul Gregor II.** Ferdinand, geb. 1861 $\frac{15}{8}$.

Besuchte 1873—75 das Wighumsche Gymnasium in Dresden
 und das Landesgymnasium in Jellin. Erhielt 1876—81
 häuslichen Unterricht. Militärdienst von 1881—84.
 Wurde 1883 Officier des Alexandrinschen Husar.-Reg.
 War dann dem Auswärtigen Amt in St. Petersburg
 attachirt. Ließ sich nach längeren Reisen in Süd-Europa
 und im Orient 1889 auf seiner Villa bei Florenz nieder.

- C. 257. **Oswald** Paul Conrad Const., geb. 1847 $^{90}_{8}$.
 Absolvirte die Schmidtsche Anstalt in Fellin. Studirte
 1866—70 die Rechte in Dorpat. Cand. jur. Hörte
 Nationaloeconomie und Geschichte in München. Trat
 1889 Schl. Fellin und Lustenhof an. War 1876—84
 Kreisrichter in Fellin, 1889—92 Curator des Landes-
 gymnasiums in Fellin, 1893—99 Kreisdeputirter und
 gleichzeitig Präses der Bernau-Fellinschen Abl. Waisen-
 behörde. Wurde 1899 $^{5}_{3}$ zum Landrath und Ritterschaftl.
 Güterdirector gewählt. Ist seit 1880 Kirchenvorsteher.
 Heirathete 1877 **Emily Bar. Wolff** aus Lubahn,
 geb. 1855 $^{20}_{8}$.
 a. Alexandrine (Alice) Emily, geb. 1878 $^{17}_{4}$, heirath.
 1901 $^{18}_{1}$ Karl v. Mensenkampff zu Schl. Larmast,
 geb. 1870.
 1. **Heinz Oswald** Paul Richard, C. 330, geb. 1900 $^{6}_{3}$.
- C. 258. **Leonhard** III. Paul Adolf, geb. 1849 $^{7}_{10}$, † 1902 $^{13}_{9}$.
 Besuchte das Wiedemannsche Gymnasium in St. Peters-
 burg und diente drauf $1\frac{1}{2}$ Jahre in der Kais. Russ.
 Marine. Studirte bis 1875 Naturwissenschaft in München.
 Landwirth seit 1877. Kaufte 1879 das Rittergut Form-
 saten in Kurland und 1893 Krothen im Grobinschen
 Kreise. Verkaufte letzteres 1902 dem Gen.-Lieutenant
 v. Bistram. War seit 1889 Ehrencurator und Controll-
 Commissarius des Kurländ. Credit-Vereins, sowie Mit-
 glied des Verwaltungsraths des Consumvereins der
 Landwirthe in Libau. Ehrenritter des Johanniter-Ordens
 seit 1888.
 Heirathete 1880 **Margarethe Bar. Vehr** aus Schl.
 Edwahlen, geb. 1859 $^{20}_{10}$.
 1. **Paul Adolf** Leonhard, C. 331, geb. 1882 $^{22}_{7}$.
 Trat ins Seecorps und wurde 1902 Mitshipman,
 dient gegenwärtig in der Revalschen Halb-Equipage.
 a. **Eveline** Alexandrine Luise Hedwig, geb. 1883 $^{10}_{12}$.
 2. **Renaud** Oswald, C. 332, geb. 1887 $^{11}_{5}$. Be-
 sucht seit 1901 das Lyceum in St. Petersburg.
 3. **Constant** Alexander Heinrich, C. 333, geb. 1893 $^{12}_{1}$.
 b. **Irene** Mary Lucie, geb. 1893 $^{24}_{11}$.

Verloht mit C. 318.

- C. 259. **Konrad** III. Sigismund Karl, geb. 1851 ^{24/9} zu Errestfer. + 1903.

Besuchte die Schmidtsche Anstalt in Jellin und absolvirte das Gymnasium in Dorpat. Studirte Nationalökonomie in Dorpat, München und Halle. War 1879—82 Ordnungsgewichts-Adj. in Werro. Bewirthschaftete bis 1888 Alt-Pigand. Ist seit 1888 Fideicommißbesitzer von Errestfer und Alt-Pigand. Kaufte 1890 Neu-Pigand.

Heirathete 1880 **Isabelle v. Alderkas** aus Rosenhof, geb. 1858 ^{5/2}.

1. Paul, 1881—87.

2. Gerhard (**Gerd**), C. 334, geb. 1882 ^{28/12}. Besuchte die Forstacademie zu Münden in Preußen.

- C. 260. **Heinrich** XI. (**Harry**) Otto Reinh., 1836 † 1900 ^{3/1} in Mitau.

Besuchte die Schmidtsche Anstalt in Jellin, trat 1853 in den Militärdienst und wurde 1855 Officier. War 1870 Adjutant des General-Gouverneurs in Riga. Trat 1876 in die Accise, nahm 1881 seinen Abschied und zog nach Dorpat.

Heirathete 1872 **Ida v. Richter** aus Waimel, geb. 1849, † 1899 ^{7/7} in Dorpat.

1. **Arwed** Edgar Heinrich, C. 335, geb. 1873 ^{22/10}, studirt Chemie in Dorpat.

a. **Erna** Emmy Sophie, geb. 1874 ^{26/11}. *Leinw. 1904 5/11 Julius Bruno Kantor in Riga.*

b. **Elisabeth** Olga Luise, geb. 1876 ^{6/5}. *Leinw. 1903 6/5 Jasper*

c. **Frida** Anna Ida, geb. 1877 ^{24/10}. *Doellert in Saxe-Hausen.*

- C. 261. **Edgar** Hermann Wold., 1837—83.

Erhielt seine erste Erziehung in der Schmidtschen Anstalt in Jellin, trat 1849 in das Ingen.-Corps der Wege- und Wasser-Communication, wurde 1857 Lieutenant und erhielt eine Anstellung beim Tschwinschen Canal-System. Lebte 1871 in Odeffa als Betriebsdirector der südwestl. Bahn und war 1880 Bureauchef der Balt. Bahn.

Heirathete 1876 **Maria Feodorowna Sorin**, geb. 1860 die Tochter des verabschiedeten Flott-Lieutenants und Tcherffonschen Gutsbesizers Feodor Sorin (1816—79)

und seiner Gem. geb. Skadomskaja. Als Wittve heirathete sie den Rechtsanwalt Schoftack in St. Petersburg. Sie und alle Kinder sind orthodox.

1. **Woldemar**, C. 336, geb. 1877. Absolvirte das Lyceum in St. Petersburg. Wurde 1901 Flott-Junker, im Herbst 1902 Mitshipman und ging mit dem Geschwader des Admiralen Ewald Stackelberg nach Ostasien.

a. **Selene**, geb. 1881 ²³/₁₁.

2. **Boris**, C. 337, geb. 1883 ²⁰/₉. Besuchte das 2. Gymnasium in St. Petersburg und gegenwärtig das Nicolai-Corps daselbst. + 1804.

3. **Sergei**, C. 338, geb. 1883 ²⁰/₉. Besuchte das Alexander-Lyceum in St. Petersburg.

C. 264. **Arnved** Wilh. Const., geb. 1855 ²⁹/₇ in Heinrichshof.

Besuchte 1868—75 die Domschule in Reval und 1877—83 das Polytechnikum in Riga. Ingenieur-Chemiker. Unterfuchte 1882 und 1883 die Phosphoritlager Süd-Rußlands. War 1884—95 als Chemiker und Gehilfe des Directors an der Chemisch. Fabrik von G. Armitstead in Riga angestellt. Machte 1895 die Vorarbeiten zur neuen Cellulosefabrik in Schloß und bestellte 1896 die Maschinen dazu im Auslande. War beim Ausbau der Fabrik thätig. Ist seit dem Jan. 1898 Betriebsdirector der „Gesellschaft der Baltischen Cellulosefabrik in Schloß bei Riga.“ In der Folge ist diese Fabrik zu einer Papierfabrik erweitert worden. Seit dem October 1898 Kirchenvorsteher des Schloßschen Kirchspiels.

Heirathete 1884 **Anna von Kitta-Kittel**, geb. 1853 ⁴/₉.

1. **Roderich** Eugen George, C. 339, geb. 1885 ³¹/₁₂. Erhielt bis 1895 Privatunterricht und besuchte 1895—1901 das Nicolai-Gymnasium in Riga. Ist seit dem September 1901 Schüler der Kaiserlichen Rechtsschule in St. Petersburg.

C. 265. **Harald** Eugen, geb. 1858 ⁴/₁₀ in Wesenberg.

Berließ 1879 die Domschule als Primaner und diente sein Freiwilligen-Jahr im Krasnojarskischen Reg. in Reval

ab. Absolvirte die Junkerschule in Wilna. War Officier des 2. Warſch. Feſtungsbataillons. Wurde 1888 Kreis- chefs-Gehilfe in Eſtland, trat 1891 wieder in den activen Militärdienſt im Kaukaſus. Lebt gegenwärtig in Tiſlis als Stabs-Capitain des Grimaniſchen Leib-Grenad.-Reg. S. M., zucommandirt zum Stabe des Corps-Commandeuren.

Heirathete 1898 ²⁶/₄ in Tiſlis **Marie Schah-Paro- nianſk**, geb. 1864 ⁴/₁₁ in Moſkau, die Tochter des Staatsraths Dr. med. Michael Sch.=P. in Tiſlis, geb. 1837 ¹⁷/₂ und ſeiner Gem. Natalie, geb. Ananow, geb. 1841 ⁴/₇ in Moſkau.

1. **Eugen** Eduard Michael, C. 340, geb. 1899 ²⁸/₇ zu Borjom im Kaukaſus.
2. **Michael** Balth. Adolf, C. 341, geb. 1901 ³/₂ in Tiſlis.
3. **Eduard** Leonhard Friedrich, C. 342, geb. 1902 ²⁶/₃ in Tiſlis. Die 3 Söhne ſind evangel.-luth. Confeſſion.

C. 266. **Gruſt** VI. Moriz, geb. 1860 ²⁷/₇ zu Heinrichshof.

Absolvirte 1881 die Domschule. Studirte 1881—88 die Rechte in Dorpat. Cand. jur. Manngerichtsaſſeſſor von 1888—89. Trat 1891 Heinrichshof an. Uebernahm 1895 Jeß und Abdinal, kaufte 1898 Sammiſpäh. Kirchen- vorſteher ſeit 1900, Glied des Abl. Weiſengerichts ſeit 1902, Ehrenfriedensrichter ſeit 1896.

Heirathete 1895 ⁸/₄ **Julie Thereſe War. Dellings- haufen** zu Jeß, geb. 1871 ²⁴/₉, Tochter des Barons Iwan v. Dellingshausen zu Jeß und Abdinal (1837 ¹²/₇ † 1875 ¹¹/₉) und ſeiner Gem. Pauline von Schubert aus Wayküll (geb. 1845 ¹¹/₁₂ † 1892 ¹³/₁₀).

1. **Roman** Eugen Alexander, C. 343, geb. 1896 ¹⁵/₂.
- a. **Mora** Juliane Pauline, geb. 1897 ²⁴/₅.
2. **Mils** Nicolai, C. 344, geb. 1899 ²⁶/₁₂.

D. 269. **Gwald** III. Adam Guſt. Conſt., Graf II. St.

Geboren 1863 ²⁶/₁₁ in Reval. Genoff häuſſlichen und Privat- unterricht, ſtudirte Cameralia in Genf und in Berlin. War Manngerichtsaſſeſſor und von 1898—1902 Stadt-

haupt von Hapsal. Kaufte 1896 Affoküll und übernahm 1899 Großenhof, Hohenholm, Linden und das Majorat Wenden. Begann 1895 die Renovirung des historischen Wohnhauses zu Linden und führte auf den uralten Mauern einen großartigen Prachtbau von bemerkenswerther Schönheit auf. — Graf Ewald Ungern hat sich ein unvergängliches Verdienst um seine engere Heimath durch eine Eisenbahn in die Wied bis nach Hapsal erworben, deren Baugenehmigung er 1902 von der Staatsregierung zu erwirken verstand.

- D 270. **Claus** Caspar Alexander, Graf u. St., geb. 1877 $^{10}/_6$ in Reval.

Bezog, durch häuslichen Unterricht vorbereitet, 1895 die Universität in Lausanne und studirte drauf bis 1901 in Genf, Innsbruck und Graz.

- E. 272. James **Robert** IV. Christian, geb. 1850 $^{24}/_7$ in Schwes. Besuchte 1864—68 die Domschule und trat dann in das Litth. Ulanen-Reg. ein. Wurde 1872 Lieutenant. War bis 1893 bei der Balt. Bahn angestellt. Führte 1877 während der Türkischen Campagne einen Sanitätstrain. Lebt gegenwärtig in Riga.

Heirathete 1881 **Marie von Sunnius** aus Weissenfeld, geb. 1857 $^{13}/_2$.

a. **Jungeborg** Auguste Johanna, geb. 1882 $^{10}/_8$.

- E. 273. Joh. **Gustab** X. Karl Reinh. Wilh., geb. 1854 $^{28}/_5$. Besuchte 1865—72 die Domschule in Reval und dann die Bergakademie in Freiberg. Wurde bei der Balt. Bahn angestellt und lebt gegenwärtig als Beamter der Süd-West-Bahn in Riem.

- E. 274. **Nicolai** XIII. Constantin, geb. 1859 $^{31}/_7$ in Hapsal. Besuchte 1869—77 die Domschule und 1877—78 die Hochschule des Polytechnikums in Riga. War von 1881—98 Accisebeamter in Estland. Wurde 1899 als älterer Districts-Inspector pensionirt und starb 1902 $^{15}/_6$ in Maſal an progressiver Paralyse.

Heirathete 1892 $^{14}/_{10}$ **Ekaterina Stahlberg**, geb.

1872 $17/9$, † 1897 $16/5$, Pflgetochter des Barons Friedr. v. Hönningen-Hüne zu Lechts, Tochter des Alex. Stahlberg, gen. Sycorffi aus Poganiß in Pommern und seiner Frau Maria Petrowna Jewreina, geb. 1843 $7/3$.

1. **Victor**, E. 345, geb. 1896 $9/1$, orthodox getauft. Wird vom Baron Fr. v. Hüne-Lechts erzogen.

E. 276. **Alexander Rudolf V.**, geb. 1839 $15/2$ in Rurß, starb 1895 $26/10$ in Dubrowka.

Besuchte 1854—57 die Domschule. Wurde Lieutenant im Kargopolschen Drag.-Reg. Uebernahm das Gut Dubrowka im Radomyslschen Kreise des Gouv. Kiew.

Heirathete 1861 **Elisaweta Wladimirowna Lufaschewitsch**, geb. 1840 $25/10$ in Dubrowka. Sie und alle Kinder griech.-orthodox.

- a. Natalie, geb. 1862 $2/12$, h. 1881 Wold. Fedorowitsch Schramm.
1. **Woldemar**, geb. 1864 $14/3$, E. 294, Verwalter in Süd-Rußland.
2. **Michael**, geb. 1865 $27/11$, E. 295, lebt in Kiew.
- b. Gudorgia, geb. 1868 $26/7$, h. 1889 den Rittmeister Nikolai Michailowitsch Psiol.
3. Constantin, 1870 $19/5$ — 1896 $29/6$. Verunglückte auf der Jagd.
4. Victor, 1871 $16/3$ — 1871 $24/4$
5. **Theodor**, geb. 1873 $24/3$, E. 346, lebt bei der Mutter in Dubrowka.
- c. Alexandra, geb. 1875 $4/10$, h. 1897 den Chersson'schen Edelmann und Gutsbesitzer Cornet Michael Petrowitsch Parenago.
- d. Eugenie, geb. 1879 $3/4$, h. 1899 $28/4$ den Kiew'schen Edelmann und Gutsbesitzer Eugen Mikodimowitsch Gorbarew.
- e. **Marie**, Zwillingsschwester der vorigen, fränklich und verwachsen; sie und ihre Schwester
- f. **Elisabeth**, geb. 1881 $28/4$, leben bei der Mutter.
6. Alexander, 1883—84.

- E. 278. **Adolf** III. Karl Robert, geb. 1837, † 1890 ²⁴/₅ in Charfow.
Besuchte 1851—54 die Domschule, wurde Cornet im Pere-
jaslawischen Drag.-Reg. und diente bis 1868 als Ritt-
meister im Sewerschen Drag.-Reg. Uebernahm das Gut
Krasno-Kut.

Heirathete 1865 **Adèle** Bar. **Vietinghof-Scheel**, ⁺¹⁹
geb. 1846 ¹⁴/₆. Lebt bei ihrem ältesten Sohne. Sie
und die Kinder sind orthodox.

1. **Alexander**, E. 301, geb. 1866 ²⁴/₁₂. Hat eine
Agronomieschule durchgemacht und ist Gutsbesitzer
in Rußland.

2. **Woldemar**, E. 302, geb. 1867, starb 1899 als
Dragoner-Lieutenant.

a. **Elisabeth**, 1868—83.

3. **Michael**, E. 303. *Semski Natschalnik in Ekaterin.*

b. **Olga**, 1871—71. *geb. 1885 10/8. - Ujuni geb. 1902 2/1.
2) Wladimir geb. 1903 10/4.*

- E. 279. **Leonhard** II. Georg Adam, geb. 1839, † 1901 ²⁸/₁₁.
Wurde 1871 Obristlieutenant.

Heirathete 1868 **Alice** v. d. **Lannig**, geb. 1848 ⁴/₅.
Die Ehe wurde 1893 im Moskauer Consistorium
geschieden.

a. **Mina** Mathilde, geb. 1869 ²/₅ in Charfow, ist
zur röm.-kath. Kirche übergetreten. Lebt bei ihrer
Mutter in Polangen.

1. **Leonhard** Robert **Michael** William, E. 304, geb.
1870 ²⁹/₉ in Bessmischowka. Erhielt seine mili-
tärische Ausbildung im Pagencorps. War Kammer-
page. Wurde 1891 Officier (хорунжий) im Choper-
schen Reg. des Kubanschen Kosakenheeres und trat
1897 in den Convois S. M. des Kaisers ein, wo
er gegenwärtig Sotnik (Lieutenant der Garde) ist.
Evangel.-luth. Confession.

b. **Marie** Mathilde **Alice**, geb. 1873 ⁹/₃, trat 1892
zur Orthodogie über, heirathete 1893 den Marine-
officier **Bronnikoff** und starb 1894 ³¹/₁₀ in Odeffa.

- E. 280, **Alfred** Alex. Adam, geb. 1842 zu Konstantinowka bei
Stawropol, starb 1886 in Michailowka.

Befuchte 1854—58 die Domschule und trat dann in den Militärdienst. Nahm 1872 seinen Abschied als Rittmeister. Besaß das Gut Michailowka, das die Wittve 1887 in bedrängter Lage verkaufte.

Heirathete 1865 **Bertha v. d. Lannig**, geb. 1845 $\frac{26}{10}$, die Schwester von 279 ux.

a. Bertha, geb. 1866 $\frac{2}{10}$. Heirathete 1887 Carl v. Bilterling, ließ sich von ihm scheiden, heirathete drauf einen Herrn Nikulin und ist seit 1901 Wittve.

b. **Stella Marie**, geb. 1868 $\frac{6}{8}$.

1. **Woldemar**, E. 305 (nennt sich Wladimir Alexandrowitsch), geb. 1870 $\frac{1}{1}$ zu Karnejewka, auf dem Gute seiner Großmutter (Mathilde v. d. Lannig, geb. Bar. Buddberg) im Konstantinogradschen Kreise im Gouv. Poltawa. Trat nach Absolvirung der Charkowschen Realschule ins Nikolai-Kadetten-corps in St. Petersburg ein, ein Jahr drauf in die Ingenieurschule und 1892 als Sec.-Lieutn. ins 2. Kaukasische Sapeur-Bataillon. Laut Kaiserl. Tagesbefehl von 1896 $\frac{28}{7}$ wurde er zur Formirung einer Festungscompagnie nach Wladimastof abcommandirt. Nahm theil an den Gefechten der Chines. Campagne 1900—01 und ist jetzt Capitain und Compagniechef im 19. Sap.-Bat. Besitzt die Chines. Kriegsmedaille, den St. Stanislaus- und St. Annen-Orden 3. Cl. mit Schwertern. (Eigene Angaben.)

2. Ernst Georg, 1872—84.

3. Rudolf **Leonhard**, E. 306 (nennt sich Lew Alexandrowitsch), geb. 1875 $\frac{3}{8}$ im Charkowschen Gouv. auf dem Gute Beljajewka. Trat nach Absolvirung des 2. Cadettencorps in St. Petersburg in die Michael-Artillerieschule und 1895 als Sec.-Lieutn. in die 3. Garde-Artilleriebrigade ein. Ist gegenwärtig Lieutenant und Brigade-Adjutant derselben. (Angaben v. E. 305.)

Ex bibl. 1117. Dc 2

E. 281. **Woldemar XVII.** Jacob Felix Adam, geb. 1849 $\frac{18}{4}$. + 1904 $\frac{17}{7}$.
Befuchte 1865—66 die Domschule und trat 1867 in das

16. Drag.-Reg. ein. Absolvirte die Junkerschule in Elisawetgrad und wurde 1870 Officier im 16. Drag.-Reg. Ließ sich 1876 zu den Grodnoschen Husaren nach Warschau überführen und machte die Türkische Compagne 1877—78 mit. Wurde 1883 Chef des Artwinschen Bezirks im Kaukasus, 1888 Polizeimeister in Wladikawkas, 1892 Obristleutnant, 1896 Chef des Terefschen Kreises, 1900 Obrist. Besitzt eine Reihe Russischer, Rumänischer, Sachsen-Altenburgscher, Persischer und Bucharischer Orden mit und ohne Schwerter.

Heirathete 1) Maria Sergejewna Lasarew. Die kinderlose Ehe wurde 1883 in Charkow geschieden.

2) 1886 ^{18/11} **Julia Betanow**, geb. 1856 ^{2/3}, die Tochter des 1891 ^{19/4} verstorb. Staatsraths Stepan Betanow und seiner Gem. Magdalena, geb. Murwanow, † 1902 ^{22/2}.

1. **Alexander**, E. 347, geb. 1886 ^{23/11} und

2. **Michael**, E. 348, geb. 1888 ^{9/11}, besuchen beide das Cadettencorps in Nischny-Nowgorod.

a. **Sophie**, geb. 1891 ^{16/9}.

b. **Adelaide**, geb. 1894 ^{6/8}.

Die Frau und alle Kinder sind katholisch. (Eigene Angaben.)

E. 282. Karl Joh. **Rudolf VII.**, geb. 1849 ^{2/8} in Birkas.

Besuchte 1863—66 die Domschule und 1867—72 das Polytechnikum in Karlsruhe. Dient seit 1872 an der Charkow-Nikolajew. Bahn, ist seit 1887 Chef der Materialverwaltung derselben. Trat 1870 die väterlichen Güter Birkas, Bisholm und Ribn an. Verkaufte 1879 ^{10/1} Ribn und kaufte Schodaneß.

Heirathete 1891 ^{30/7} **Emma Veronika von Rheinbott**, geb. 1867 ^{25/2}, die Tochter des Wirkl. Staatsraths Eugen von Rheinbott und seiner Gem. Nadine, geb. Gräfin Lambsdorff.

a. **Eulalie**, geb. 1892 ^{22/4}.

1. **Rudolf Robert Eugen**, E. 349, geb. 1893 ^{1/8}.

- E. 283. **Karl Gustav Robert III.**, geb. 1845 $\frac{5}{8}$ in Kertell.
Absolvirte 1863 die Domschule. Studirte 1863—64 in Genf, 1864—66 in Berlin und 1866—67 in Odeffa die Rechte. Cand. jur. Trat bei der Chevalier-Garde ein und bestand 1868 d. Officiersexamen der Garde-Junfer-schule; kommandirte 1873 die Leibschwadron und wurde 1874 Flügeladjutant des Kaisers. Begleitete S. M. als solcher 1876 nach Finland und 1877 auf den Kriegsschauplatz. Wurde 1879 dem General Boris-Melikow attachirt und 1880 dem Ministerium des Innern; 1888 Gen.-Major, 1889 Ehrenfriedensrichter in Estland. Besaß Harf, Fûer, Parmel, Jöggis und Erras. Löste 1892 seinen Grundbesitz auf, ließ sich als Wirkl. Staatsrath ins Ministerium des Auswärtigen überführen und wurde 1895 Consul in Melbourne, 1898 Generalconsul in London.

Heirathete 1873 das Hoffräulein **Wilhelmine v. Berg** aus Schl. Sagnitz, geb. 1852 $\frac{15}{8}$.

- E. 285. **Gruft V. Otto Adam**, geb. 1850 $\frac{2}{7}$ in Kertell.
Besuchte 1861—63 die Herrenhuter Anstalt Pension Morave in Lausanne, 1865—67 die Domschule und v. 1867—71 die polytechnischen Schulen in Riga, Karlsruhe und Aachen. Stand von 1871—97 seinem Vater bei der Leitung der Tuchfabrik in Kertell zur Seite und übernahm sie dann selbstständig. War Hafenrichter und gleichzeitig Kirchspielsrichter für die 4 Kirchspiele auf Dago.
- E. 286. **Constantin IX.** Rudolf Gustav, geb. 1853 $\frac{30}{8}$ in Kertell.
Besuchte die Gehl'sche Privatlehranstalt und die Domschule in Reval und absolvirte 1872 das Gymnasium in Arensburg. War Polytechniker in Dresden und stud. jur. in Leipzig. Verbrachte den Winter 1873/74 in Algier und einen Theil des Winters 1880/81 in Aegypten. War von 1876—92 Arrendator von Parmel, Jöggis und Pak und in dieser Zeit Manngerichtsaffessor, Kirchspielsrichter und Kirchenvorsteher für St. Martens. Kaufte 1892 Parmel und Pak. Ist seit 1897 Kirchenvorsteher

für Goldenbeck, seit 1899 Glied der Oberverwaltung der Creditcasse und seit 1902 Ehrensriedensrichter.

Heirathete 1876 **Marie v. Nennenkampff** aus Saftama, geb. 1856 $^{11}_{12}$.

1. **Ernst**, E. 350, geb. 1877 $^{22}_{11}$ in Parmel. Besuchte das Nicolai-Gymnasium in Reval und absolvirte das Wiedemannsche in St. Petersburg mit der Silb. Medaille. Studirt seit 1899 die Rechte in Dorpat. *Caro. Jan. 1903.*

2. **Georg**, E. 351, geb. 1880 $^{30}_{10}$ in Parmel. Besuchte die Realschule in Reval und trat 1899 in das Seecorps ein. Wurde 1902 Midshipman.

a. **Harriet**, geb. 1881 $^{14}_{10}$.

b. **Anne-Hélène**, geb. 1883 $^{12}_{13}$.

3. **Otto**, E. 352, geb. 1890 $^{27}_{13}$ in Parmel. Besuchte seit 1901 die Zucumfsche Privatlehranstalt in Reval.

E. 287. **Theodor IV.** Leonhard Rudolf, geb. 1857 $^{11}_{4}$ in Kertell. Absolvirte 1876 das Gymnasium in Arensburg und bezog die Universität Leipzig. Machte die Türkische Campagne als Freiwilliger der Leib-Garde-Manen mit und wurde Officier dieses Regiments. Studirte Geologie und Chemie in Paris, Berlin und Heidelberg, erwarb sich den Dr. phil. in Leipzig. Besaß 1881—85 Waldau in Estland. Verbrachte die folgenden Jahre in verschiedenen Stellungen im Kaukasus, in der Krim und im Auslande. Wurde im März 1897 in einen Aufsehn erregenden Proceß in Wiesbaden verwickelt, jedoch am 7. August des ihm zur Last gelegten Vergehens gerichtlich freigesprochen (St. Petersburger Zeitung № 210 d. d. 29. 7. 97). Lebt seit 1899 in einer Privatheilanstalt in Hapsal.

Heirathete 1) 1880 Sophie Bar. Wimpffen aus Wimpffen am Neckar,, geb. 1861 $^{13}_{7}$. Die Ehe wurde 1891 gelöst. Die Baronin ging 1894 $^{30}_{1}$ eine zweite Ehe mit dem Baron Høyningen-Güne zu Germakand ein.

a. Florence, 1881—83.

b. Constance, 1883—89.

1. **Roman** Nikolaus, E. 353, geb. 1885 $^{29}_{12}$ in Graz.

Oct 1903 in Seecorps.

*286 E. Jämskär
1904 29/10 Eugen
v. Harpe - Wieso.*

2. **Constantin** Robert Eginhard Maximilian, E. 354, geb. 1888 $\frac{3}{9}$ in Graz. Beide Söhne werden in Jermakand erzogen, resp. besuchen das Gymnasium in Reval.
- 2) 1896 $\frac{18}{1}$ in London **Maria Pearce**, geb. 1872 $\frac{7}{8}$, Tochter des Joseph Sargeant Pearce in London und seiner Frau Sarah Ann, geb. Eliote.
- c. **Renée** Maria Theodora Elisabeth, geb. 1897 $\frac{17}{2}$ in Montreux. Lebt bei der Mutter in London.



Genealogie der Linie B

der Familie Ungern-Sternberg in ihren beiden
noch blühenden Zweigen.

VII. Gen. B. 20. **Denning** III. von der Fistehl. 1450, der zweite
Sohn Wolmar I. auf Siffegal. VI. A. 11.

Heirathete in 2. Ehe **Magdalene v. Norwen**.

VIII. B. 28. **Christoph** I. auf Fistehl und Lappier. 1510.

Heirathete 1) **Auguste v. Ostinghausen**. Aus dieser Ehe
stammt **Heinrich III.**, B. 35 der Stammvater des pol-
nischen Zweiges der Linie B, von dem gegenwärtig nur
noch **Isabella** II. St., B. 183. a. als letzte ihres Stammes
auf dem alten Familiengute Kamienka im Mohilewischen
Gouv. lebt. Ihr schwachsinziger Onkel **Elias**, B. 182,
starb daselbst 1897, ihre Stiefmutter, geb. Fürstin Czetz-
wertynska 1884 ¹⁸/₁₁. Ihre Brüder starben im besten
Mannesalter: **Stanislaus** 1892 ¹¹/₂ auf seinem väter-
lichen Gute Podberczie und **Franz**, Dr. med. 1885 ¹⁰/₇
in Turin. Sein Grabdenkmal befindet sich in Livorno
Vercellese bei der Eisenbahnstation gleichen Namens auf
dem halben Wege zwischen Turin und Vercelli.

2) **Maria v. Schwarzhoff**, aus dieser Ehe stammt:

IX. B. 36. **Jürgen** V. v. d. Fistehl, † 1590.

Befah 1525—44 Rattentack in der Wieck, kaufte Affoten
bei Kreuzburg und machte 1575 ¹⁹/₁₁ sein Testament.

Heirathete 1) **Anna Gert. v. Tiefenhausen**.

2) **Anna v. Maydell**.

3) **Elisabeth v. Vietinghof**.

- X. B. 51. **Reinhold IV.**, † 1607.
Uebernahm 1575 Affoten, verlor es durch seinen Uebertritt zu den Schweden. Karl IX. belehnte ihn dagegen mit Hohenfors in Finland.
Heirathete 2) **Elisabeth von dem Berge** aus Heiden.
- XI. B. 68. **Fabian III.** zu Hohenfors, † 1623.
War Major der Estländ. Adelsfahne, stand 1614 vor Odow.
Erhielt die lebenslängl. Arrende von Koif.
Heirathete **Anna v. Kurfell** aus Rimidepäh.
- XII. B. 81. **Reinhold V.** zu Hohenfors, Rimidepäh und Kl.=Lechtigall. Wurde 1653 schwedischer Baron und nahm den Doppelnamen Ungern=Sternberg an (Vergl. C. 82). Wurde 1656 Obristleutenant, 1667 Ritterschaftshauptmann. Siedelte 1679 nach Finland über, wo er 1683 starb.
Heirathete **Anna Dorothea v. Alderkas** zu Lechtigall, † 1668.
- XIII. B. 87. **Jürgen Reinhold VI.**, Obristleutenant 1723.
Erhielt 1690 Kl.=Lechtigall und 1697 Sommerpahlen. War Commandant von Bahus.
Heirathete 1678 **Gertr. Sophie v. Wrangell** aus Uchten, † 1727.
- XIV. B. 98. **Reinhold IX.** Helmich.
Geb. 1683, siedelte 1698 nach Deutschland über. War 1710 Garde-Kapt., 1718—26 Droßt in Wittmund, 1726 Obristleutenant und Hofmarschall in Ostfriesland, Commandant von Aurich.
Heirathete **Sophie Kath. v. Klenau**, die Schwester der morgan. Ehegattin des Fürsten Christ. Eberh. von Ostfriesland.
- XV. B. 118. **Ludwig II.** Friedr., geb. 1710 in Aurich. Besaß Kl.=Lechtigall, Sommerpahlen, Uchten, arrendirte 1736 Sonorm. War 1767 Deputirter der Estländ. Ritterschaft in der Russ. Gesetzcommission. Starb 1774 in St. Petersburg.
Heirathete 1736 **Gertrud v. Rosen**, 1719—91 aus So-

norm, die Stieffchwester von C. 102 (Vergl. C. 88. ux). Aus dieser Ehe entsprossen 17 Kinder. Der 2. Sohn war Reinhold XII.

XVI. B. 144. **Reinhold** XII. Helmich, geb. 1751.

Besaß Armida in Finland, Weißensee, Mühlenhof und Parnassern in Livland. War, obgleich bucklich, österreich. Obristlieutenant, Landrichter in Riga, Oberlandger.-Assessor in Wiburg, 1807 Kameralhofs-Assessor in Riga, wo er 1810 starb.

Heirathete 1) 1770 **Wilhelmine Bar. Ungern-Sternberg** aus Ormes, F. 130. a., geb. 1747, † 1788. Aus dieser Ehe stammen außer Karl XV. noch 11 Kinder, die meist früh starben. Die beiden andern Ehen waren kinderlos.

XVII. B. 185. **Karl** XV. Reinh. Ludwig, 1779—1828.

Besaß Willenpahlen und Kürbel. War Ordnungsrichter in Wolmar und Director des Marine-Hospitals in St. Petersburg.

Heirathete **Juliane v. Pistohtfors** aus Raver, geb. 1780. In erster, geschied. Ehe hatte sie den Major Wilh. von Blumen geheirathet.

1. **Victor** I., B. 242.

a. Julie, h. Gustav v. Fölkersam.

XVIII. B. 242. **Victor** I. Karl Alex., 1813—71.

Erzogen in der Artillerieschule in St. Petersburg, war 1841—45 Lehrer am Alexander-Lyceum. Besaß 1850—55 Taggafer auf Desel. War Zollbeamter in Riga, Kammerjunfer und Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

Heirathete 1) 1833 **Natalie v. Mentern**, † 1848.

a. Natalie, geb. 1834, h. 1856 den Staatsrath Swann von Burmeister, geb. 1828 $1\frac{9}{8}$, † 1895 $2\frac{3}{4}$ in Tambow. Die Wittwe lebt gegenwärtig in Livland.

1. Karl Friedrich, † jung.

2. **Victor**, B. 289.

- 2) 1850 **Pauline v. Kernenkampff** aus Laimial, geschied. Gedrowitz, geb. 1824, † 1895 $\frac{30}{3}$ in Riga.
3. **Paul**, B. 290.
4. **Alexander**, B. 291.
5. **Wilhelm**, B. 292.
- b. Lucie, geb. 1852, † 1894 $\frac{12}{2}$ als Baronin Loudon zu Kerssen.
- c. Karoline (**Sua**) Kath. Pauline, geb. 1853 $\frac{25}{5}$, lebt seit 1881 als Stiftsfraulein in Fellin.
- d. Marie Wilh. Emilie, geb. 1856 $\frac{19}{6}$, heirathete 1896 ihren Schwager Victor v. Loudon zu Kerssen. (Geb. 1844 $\frac{18}{7}$ zu Lissden, gest. 1898 $\frac{3}{2}$ zu Kerssen.)
- e. Helene, 1860—63.
-

Die XIX. Generation

des älteren Zweiges der Linie B und ihre Deszendenz.

- B. 289. **Victor** II. Karl Eduard Hermann Gotthard.

Geboren 1848 $1^{11}/_{11}$ in St. Petersburg und erzogen daselbst. Wurde 1869 Fähnrich im Zwangorodischen Infanterie-Reg. in Riga, 1872 Lieutenant im Kiemschen Husaren-Regiment, 1876 Stabsrittmeister und 1878 Rittmeister im Litzhauschen Ulanen-Regiment. War 1877—88 persönlicher Adjutant des Gen.-Gouv. von Harlow. Wurde 1881 Obristlieutenant, 1889 Obrist und Stabsofficier zu Besond. Aufträgen dem Gen.-Gouverneur von Kiew attachirt. Nahm im Mai 1899 seinen Abschied als Gen.-Major. Adelsmarschall. Lebt in Kiew. (Angaben von B. 242. c. Den Namen von B. 289. b. mußte sie nicht angeben.)

Heirathete 1887 $2^{1}/_{4}$ **Anna Marie von Lorez-Gblin**, geb. 1868, die Tochter des 1895 $9/_{6}$ in Karlsbad verstorbenen Güter- und Fabrikbesizers Adolf von L. G.

a. **Rina**, geb. 1888.

b. Name unbekannt.

- B. 290. **Paul** VI. Alex. Georg Karl Victor, geb. 1851 $1^{4}/_{3}$ in Taggaser auf Oesel, besuchte 1860—69 die Schmidt'sche Anstalt in Fellin und 1870—71 die Vorschule des Polytechnikums in Riga. War 1874 Fähnrich im Zwangorodischen Infant.-Reg. in Riga, 1876 Sec.-Lieutn., 1877 Prem.-Lieutn. und Ordonanz-Officier beim General-Gouverneur in Kiew. Ließ sich 1878 zum Pleksaufschen Leib-Drag.-Reg. nach Wilkowschky überführen, nahm 1887 seinen Abschied als Rittmeister, kaufte das Gut Pošory bei Worny, in der Nähe der Preussischen Grenze und lebt seitdem dort.

Heirathete 1880 $2^{5}/_{9}$ **Julia von Schwarz**, geb. 1854 $6/_{1}$ in Arensburg, die Tochter des 1891 daselbst verstorbenen Gymnasiallehrers Friedr. von Schwarz.

1. Victor Friedr. Rolf, geb. 1890 $2^{5}/_{7}$, gest. 1890 $2^{8}/_{12}$.

- B. 291. **Alexander** III. Christer Victor, geb. 1854 $^{24}/_{11}$, gest. 1894 $^{22}/_1$. Besuchte von 1868—74 die Vorschule des Polytechnikums in Riga. Studirte bis 1878 in Frankenburg in Deutschland. War Beamter der Riga-Dünaburger Eisenbahn. Machte seines Lungenleidens wegen oftmals Reisen ins Ausland. Verlobte sich 1880 in Merane mit Miß Victoria Adams und ließ sich mit ihr in Rom trauen. Besaß von 1881—85 eine Villa bei Königstein in der Sächsl. Schweiz. Zog 1892, während seine Frau in einer Nervenheilanstalt in Irland lebte, mit den Kindern nach Kurland und drauf nach Riga, wo er gestorben und auf dem St. Jacobi Kirchhof beerdigt ist. (Angaben von B. 292.) Gemahlin: **Victoria Adams**, geb. 1861, cop. 1880. Tochter des verstorbenen Geistlichen der engl. Hochkirche David Adams und seiner Gem. geb. Ogilvy.
- a. Mary Olga **Bera**, geb. 1883 $^{11}/_2$.
 1. **Alexander** David Ogilvy, B. 355, geb. 1887 $^{28}/_{11}$ in Dresden. Beide Kinder wurden 1896 $^{13}/_{12}$ aus dem Russ. Unterthanenverbande entlassen, nach Dublin gebracht und der Irländ. Waisenbehörde unterstellt. Seit 1899 besucht Alexander u. St. das Gymnasium von Cheltenham in der Grafschaft Gloucester.
- B. 292. **Wilhelm** VIII. Eduard Victor, geb. 1861 $^{29}/_{10}$ in Riga. Besuchte von 1872—75 die Privatschule des Pastors Zint in Riga und von 1875—84 das Livländ. Landesgymnasium in Jellin. Studirte von 1884—88 die Rechte in Dorpat. Ließ sich 1890 in Frauenburg in Kurland als Advocat nieder. Wurde 1897 vereidigter Rechtsanwalt und siedelte 1899 nach Goldingen über, wo er vom Baron Brinken ein Haus gekauft hatte. Lebt seitdem daselbst als Rechtsanwalt. Geirathete 1895 $^{25}/_1$ die Gräfin **Vallerie Lambsdorff**, geb. 1864 $^{31}/_7$ zu Rinseln in Kurland, die Tochter des Freiherrn Georg von der Wenge gen. Graf Lambsdorff zu Rinseln und Riddelbors im Tuckumschen Kreise, geb. 1820 $^{20}/_1$, † 1890 $^{25}/_6$ in Reichenhall und seiner Gem. Nadine, geb. Starczenko, Pflegetochter des Geheimraths v. Albedyll, geb. 1824 $^{12}/_7$.
1. **Arthur Paul**, B. 356, geb. 1897 $^2/_{11}$ in Riga.
 2. **Georg Victor**, B. 357, geb. 1900 $^{12}/_2$ in Goldingen.
 3. *Leo Wilhelm geb. 1902^{18/9} s s s*

Genealogie

des jüngern Zweiges der Linie B.

XV. B. 120. **Georg** XIII. Albert, der 3. Sohn Reinhold IX. Helmich, B. 98. — Geb. 1713 in Ayrich, gest. 1771 in Dillenburg. War 1740 Landstallmeister in Nassau.

Heirathete 1757 **Charlotte Wilh. v. Außen**, 1735—71.

1. **Wilhelm**, B. 146.

XVI. B. 146. **Wilhelm** IV., geb. 1758 auf Schl. Eichen, gest. 1830 zu Barel. War Page beim Prinzen von Oranien, wurde 1780 Obrist, trat in schwedische Dienste, zog mit Gustav III. nach Finland als Gen.-Adj.

Heirathete **Lucia v. Lynden** tot den Swanenburg in Geldern, geb. 1757, besaß die Plantage La Jalousie in Surinam, Tochter des Präsidenten der Generalstaaten von Holland, Baron Dirk van Lynden tot den Swanenburg.

1. **Wilhelm** VI., B. 186.

XVII. B. 186. **Wilhelm** VI. Heilm. Karl Rob. Aug., 1777—1847. Kammerherr und Geheimrath in Nassau, wurde 1819 beides in Baden. Lebte in Mannheim als Intendant des Hoftheaters. Verkaufte Swanenburg.

Heirathete 1) 1804 **Charlotte v. Fürstenwärtter**, 1789—1813.

a. **Lucia**, 1806—34, h. 1828 den Reichsfreiherrn **Wilh. v. Bölderndorff** und **Waradein**.

1. **Karl X.**, B. 243, geb. 1811 in Wiesbaden, gest. 1839 als Oberlieutenant in Wien.

2) 1814 **Hofalie v. Bölderndorff** und **Waradein**, 1787—1852.

2. **August** IV., B. 244.

- b. Elise, 1822 — 69, Oberin der Anstalt Illenau bei Achern.
- c. Amelie, 1824 — 72 Erzieherin und später Hofdame der Großherzogin Luise von Baden.

XVIII. B. 244. Joh. Paul Friedr. **August IV.** (Alle Data n/St.)
 Geb. 1817 $\frac{16}{8}$ zu Mannheim, gest. 1895 $\frac{20}{8}$ in Karlsruhe. War von 1861 — 95 Vorstand des Geheimen Cabinets des Großherzogs von Baden. Kammerherr seit 1858, Wirkl. Geheimrath seit 1888. Verkaufte 1872 die Plantage „La Jaloufie“ in Surinam. — Vergl. die näheren Angaben im I. Nachtrage S. 42 und den längern, überaus ehrenvollen Nachruf in der № 189 der Karlsruhe'er Zeitung v. 1895. Ueber die Herkunft des Verstorbenen bemerkt sie: „Er stammte aus uraltem Adelsgeschlecht, das schon im frühen Mittelalter in Westfalen blühte. Um's Jahr 900 verzweigte sich dasselbe nach Böhmen. Im Jahre 1211 zog aus Böhmen Johannes v. Sternberg mit einem Trupp ungarischer Reiter und Fußvolks dem ersten Meister des Schwertbruder-Ordens, Vinno von Rohrbach, in einem Kreuzzuge gegen die ungläubigen Liven zu Hilfe. Er erhielt den Beinamen „der Ungar“ und ist der Stammvater des Geschlechts der Freiherren v. Ungern-Sternberg, welches in den Ostseeprovinzen zu Ehren, Ansehen und zu ausgebreitetem Besitz gelangte.“

Die Kölnische Zeitung schrieb anlässlich seiner Bestattung am 23. März 1895: „Der Wirkl. Geh.-Rat Frhr. August v. U. St., der hochbetagte, langjährige Vorstand des Großherzogl. Geh. Cabinets, ein ausgezeichnete Beamter und Mensch vom edelsten alten Schlage, ist am Samstag in Karlsruhe unter allgemeiner Theilnahme zur Ruhe bestattet worden. Wie der Verstorbene bei seinem freien Blick für die Nothwendigkeit moderner Geistesentwicklung und Lebensgestaltung mit der Zeit vollkommen Schritt hielt, so hatte er anderer seits in dem edlen Hause seines berühmten Schwiegervaters Josias v. Bunsen jene jetzt selten gewordene feine Geistigkeit eingefogen, die kein Genüge findet in der sinnlichen und praktischen Erfassung der Erscheinungen und

Daseinsformen, sondern im gedankenvollen Nachsinnen über die ideellen Zusammenhänge und die höhere Einheit der Dinge, sich in beständigem innern Streben und Wachsen eine feste Weltanschauung und zielbewußte Lebensführung gestaltet. Dieser Idealismus, dessen Grundzug bei dem Verstorbenen ein beständig waches, warmes und durchaus religiöses Empfinden war, hat ihn wohl oft unter anders gearteter Umgebung sich als einen Einsamen fühlen lassen, gab aber seinem Wesen, ihm unbewußt, jene Wärme, die sich wohlthuend und erhebend auch dem Fernerstehenden mittheilte. Was aber alle ihm über das Grab hinaus danken, das ist seine Treue zu einem geliebten Fürsten, seine warmherzige Teilnahme an Bestrebungen zur Wachhaltung vaterländischen Geistes und zur Hebung von Wohl und Bildung in den mittlern und untern Volksklassen. Und so haben denn außer den höchsten Beamten des Staates und des Heeres, der Karlsruher Militärverein und der Arbeiterbildungsverein ihm als ihrem langjährigen Ehrenmitgliede das letzte Geleit gegeben."

Heirathete 1855 **Theodora von Bunsen**, geb. 1831 in Rom, gest. 1862 in Karlsruhe, die Tochter des berühmten Karl Josias Baron Bunsen und seiner Gem. Fanny Waddington.

*B. 244. d. J. inaff.
1893 14/6 Tst. in Ritt-
meister v. Klein v. v.
Bödelshwingh,
geb. 1863 14/4.*

- a. Rosalie, geb. 1856 $\frac{2}{9}$, h. 1882 den Schwed. Rittmeister Karl v. Reuterswärd.
- b. Theodora, geb. 1857 $\frac{29}{12}$, h. 1878 den Major Georg v. Klöden.
- c. Marie, geb. 1859 $\frac{11}{8}$, h. 1879 den Flügeladjutanten Bernh. v. Lippe.
1. **Reinhold** VII., B. 293.
- d. **Alga** Theodora Luise Franciszka, geb. 1862 $\frac{9}{3}$.

XIX. **Reinhold** VII. Christian Josef Jacob Ernst, B. 293, geb. 1860 $\frac{25}{9}$ in Heidelberg. Absolvirte das Gymnasium in Karlsruhe, trat 1879 $\frac{3}{4}$ als Fahnenjunker beim Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Reg. № 1 in Berlin ein. Officier seit dem Herbst 1880, wurde 1883 $\frac{14}{7}$ in das Badische Leib-Grenadier-Reg. № 109 in Karlsruhe versetzt, steht seit

1900 $2\frac{2}{3}$ als Hauptmann und Comp.-Chef beim Hessischen Leibgarde-Reg. 115 in Darmstadt. *Febr 1904 27/1 Major.*

Heirathete 1897 $2\frac{1}{7}$ in Darmstadt **Marion Louise Delmé-Madcliffe**, geb. 1869 $1\frac{3}{4}$ zu Attoc in Indien, einzige Tochter des Großbrittan. Oberstlieutenants a. D. Emilius Delmé-Madcliffe, angesessen in der Grafschaft Hampshire in England, geb. 1830 $\frac{3}{8}$ und seiner Gem. Louisa, geb. Holroyd, geb. 1841 $1\frac{4}{8}$, gest. 1901 $\frac{7}{8}$ zu Homburg v. d. Höhe.

- a. **Alig**, geb. 1898 $\frac{7}{7}$ in Wehlheiden (Cassel). Taufpathin: J. R. M. die Kaiserin Alexandra Feodorowna von Rußland, geb. Princessin Alig von Hessen und bei Rhein.



U n h a n g.

Einige genealog. Notizen aus der überaus reichhaltigen Bibliothek des Herrn Carl von Hesse in St. Petersburg (45. Schlüsselburger Prospect), des Großsohnes von E. 158. b. und gleichzeitig von E. 158. c.

Aus „Böthführ, H. S., die Livländer auf ausländischen Universitäten in vergangenen Jahrhunderten. Riga, 1884:“

Johannes Ungari de Livonia, studirte 1442 in Erfurt.

Holmarns ab Ungerem, prepositus ecclesie Osiliensis Livoniensis dioc. Rigensis, wurde 1531 ²⁵/₉ in Heidelberg immatriculirt.

Georgius ab Ungern, immatr. in Königsberg 1560 ⁴/₁₁, 20 Gr. —, d. h. als gut situirter Edelmann zahlte er 20 Groschen pro inscriptione. — Livl. — Estl. — und Aurländer in Königsberg 1544—1710. Seraphim S. 28 sub № 28.

Georgius ab Ungerem. Im Jahre 1586 erscheint in Estland ein begüterter Georg v. Ungern. — Paufer, Landgüter II. S. 22.

Georgius Gustavus ab Ungern = Sternberg, Baro Estomae, 21 Jahre, immatr. 1700 ⁴/₁₁. Album studiorum Academiae Lugduno-Batavae, 1575—1875. Hagae comitum apud Martinus Nyhoff, 1875. S. 760.

v. Ungern = Sternberg, Wolmar, Otto och Reinhold, 1653 d. 27. Octob., Freiherras: 1660 introducerade. (And. Ant. v. Stiermann, Materid öfver Swea Rikes Ridderöcap och Adels, Stockholm 1754, vol. I., p. 104, № 54.)

Gärt v. Ungern, † 1672 zu Pasterpää, begraben in der Kirche zu Sagu in Finland. Hinterließ 3 Töchter: Christina, vermählt mit Fabian v. Plater, Anna und Margaretha. (Mittheilungen des Finländ. Staatsarchivs in Helsingfors.)

Anna Marie v. H. St., geb 1590, † 1680 zu Tomtaholm; cop. 1629 ²⁹/₁₁ zu Segeborg v. Osten-Sacken zu Füllerstadt und Korsäter, Schwed. Obrist, geb. 1593 zu Elfsesem in Aurland, † 1667 ²⁴/₃ zu Füllerstadt,

- Anna Sophie v. H. St.**, verm. mit Joh. Ewald v. Osten-Sacken auf Wainoden, Dselden Wangen in Kurland, † 1583,
- Juliane v. H. St.**, verm. 1781 mit Joh. Wilh. v. Osten-Sacken auf Groß-Salinen, Schwed. Capt., geb. 1751, † 1799 ²⁴/₄ zu Gr.-Salinen,
- Magnus Ernst v. H. St.** auf Neu-Schwarden, verm. mit Emerentia Juliane v. Osten-Sacken, geb. ca. 1720. (Vierteljahrschrift für Wappen-Siegel und Familientunde, XXV. Jahrgang, Berlin 1897, S. 297.)
- Julie v. H. St.** (B. 185. a.), geb. 1810, † 1860, verm. mit Gustav Hippolyt von Bölkeram, † 1850 zu St. Petersburg als Ingen.-Gen.-Maj. (Annuaire de la Noblesse de Russie. Troisième année. 1900. p. 215.)
- Александрна Оттоновна У. Шт.**, Gemahlin des 1807 geb. Obristlieutn. Leopold Lange. Графъ Г. А Милорадовичъ, богословная книга Черниговск. Дворянства. Томъ II, С. 176. С. П. Б. 1901.)
- Julie v. d. Osten**, gen. Sacken, geb. H. St. theilt den Tod ihres 1810 ²³/₁₂ verstorb. Sohnes Heinrich v. d. D., gen. S. mit. (Jahrbücher für Gen. Her. v. Sphr. 1895. S. 103.)
- Frl. Luise Gertr. v. H. St.**, starb 1791 ¹⁰/₆ zu Willgahlen (daselbst). Бароны и Дворяне Унгерн-Штернбергъ, князь Петръ Долгоруковъ, Россійская родословная книга, С. П. Б. 1856, часть III, 417—25.
- v. Ungern-Sternberg**, Kaiserl. Russ. Collegienrath, 1816 St. Johanniter-Ordens-Ritter.
- Ernst Wilh. Nembert, Frhr. v. H. St.**, geb. 1794 ⁵/₁₁, † 1879 ²⁴/₅, Ehrenritter d. Joh.-Ord. 1829 ¹³/₁₁.
- Frhr. v. H. St.**, Kaiserl. Russ. Civil-Ober-Befehlshaber der Insel Dagoë, 1855 Ehrenritter, 1862 Rechtsritter des Joh.-Ordens. (D. 211.)
- Frhr. Rudolf v. H. St.**, Gutbesitzer, in Reval, Ehrenritter 1870 ¹²/₂.
- Frhr. v. H. St.**, Kaiserl. Russ. Colleg.-Assessor zu Riga, Ehrenritter des Joh.-Ord. 1856. — (Königl. Preussische Ordens-Liste, 1817, 1855, 1862 und 1877.)
- de Forrestier**. Genealog. Taschenbuch der adl. Häuser 1887, S. 138—145. Louise Magdalene, die Gem. Reinhold H. St. (C. 203), war die Tochter des Jean Charles Pierre Isaac de Forrestier, † 1837 ²²/₈ in Miesitz bei Görlich, Königl. Preuß.

Prem.-Lieutn. im Reg. „Prinz Friedr. v. Braunschweig“, Diaconus, Bruderpfleger, Gemeindevorstand und senior civilis der evangel. Bruderkirche. Erhielt 1829 $3\frac{1}{3}$ seine Adelsbestätigung durch ein Ministerial-Rescript. Er und seine 3 Söhne waren alle mit Freiinnen v. U. St. vermählt.

von Nunnins. Die Familie wurde vom dirigirenden Senat 1860 $\frac{1}{3}$ infolge Bestätigung der Adels-Deputats-Versammlung des St. Petersburger Gouvernements 1859 $1\frac{10}{12}$ in den Russ. Reichs-Adelsstand aufgenommen. Das Wappen ist sub № 85 im XIII. Bande eingetragen.

Schmidt von der Lannitz. Vergl. G. H. Busch, Materialien zur Gesch. der Evangel.-Luth. Gemeinden in Rußland, S. 602. (3 dieses Namens waren Pröpste zu Grobin in Kurland.

von Rheinbott. Die Familie stammt aus Soëst in Westfalen. Thomas Fr. Theod. Rheinbott, geb. in Soëst, war 1778—1813 Prediger zu St. Annen in St. Petersburg, sein Sohn Friedr. Timoth. von Rh. 1801—13 Pastor zu St. Michaelis in Moskau, 1813—37 zu St. Annen in St. Petersburg und 1832—37 Gen.-Superintendent.

Staatshandbuch für das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach 1891, S. 49: Komthur des Großherzogl. Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken 1881. **v. Ungern-Sternberg**, Baron und Freiherr, Generalmajor.

Goth. Gen. Taschenbuch der Freiherrl. Häuser 1892, S. 932. Wappenvermehrung d. d. Brüssel 1531 $16\frac{7}{7}$.

Schwed. Freiherrn mit dem Wappen „**Sternberg**“. 1653 $27\frac{1}{9}$.

Fortgesetzte Neue Geneal. Historische Nachrichten, Leipzig 1763. 23. Th. S. 966—68:

Matthias Alexander Baron v. Ungern-Sternberg, † Jan. 1764, Königl. Schwed. General-Feldmarschall, 1742 zum Reichstags-Marschall erwählt; im selben Jahre erhielt er das Regiment des unglücklichen Grafen v. Löwenhaupt und im April 1745 das Leib-Reg. zu Pferde, 1746 $\frac{2}{10}$ wurde er mit 412 Stimmen gegen 392 wieder zum Landmarschall des Reichstags erwählt. Im Aug. 1747 wurde er Gen.-Lieutn. der Reiterei, 1748 $28\frac{3}{4}$ erhielt er den Seraphinen-Orden, wobei er den Wahlspruch: Nititur in ardua virtus, annahm. Im Nov. 1753 wurde er General-Feldmarschall. Im Siebenjähr. Kriege war er nicht glücklich und 1758 $\frac{4}{1}$ durch den Grafen v. Rosen im Commando

abgelöst. Er zog sich drauf auf seine Güter in der Provinz Merise zurück.

Generallieutn. und Generalgouverneur von St. Petersburg, **Carl Baron v. Ungern-Sternberg**, wurde 1776 Patron der St. Catharinen-Kirche in St. Petersburg. — Almanach de la cour, St. Petersburg 1792, p. 118. — Jungblut, die Gründung der Evangel.-Luth. Kirche in Rußland, S. 123.

Adelslexion der Preuß. Monarchie von L. Freiherrn v. Ledebur, Berlin 1857, Bd. III., S. 44: **Ungern-Sternberg**. Dieses Geschlecht soll aus Schlesien stammen (gemeinsamen Stammes mit den **Grafen Wengersky**). Wappen Kola. Das polnische Stammwappen Kola zeigt in Roth eine silberne Rose, göpelförmig mit 3 silbernen Pflugschaaren besetzt. [Daß die Grafen Wengersky (Wengiersky), Freiherrn von Ungarschütz, mit unserem Geschlecht in Verbindung stehen, ist jedenfalls neu.]

Im Gotha'schen Taschenbuch der Gräfl. Häuser 1902, S. 948: **Wengersky**. Führt wie die polnische Adelsfamilie Wengiersky das poln. Stammwappen Kola, leitet aber die nähere Abkunft aus Ungarn her. Alter böhm. Freiherrn und böhm. Intolat d. d. Wien 31. Mai 1652, böhm. Grafenstand d. d. Wien 31 Dec. 1714.

Nach obiger Quelle war **Christoph Heinrich G. v. U. St.** 1810 Rittmeister bei den Ziethen-Husaren.

